# Wiesbadener Canblatt.

Berlag Langgaffe 21
"Zagblatthaus".
6datter-halle geöffner von 8 Uhr morgend bis 7 Uhr abends.

Begungs-Breis für beibe Ausgaben: Wit 1.30 monatlich, Mt. 3.60 viertelistbelich denen bei Verlag Langsoffe II. ohne Bringerlodn. Mt. 4.65 viertefijdheich borch alle beutichen Bekantkalten, ansichließlich Beitellgelb. — Begungs-Beitellungen nehmen außerbem entgagen: in Wiesbaben bie Joseigliche Missandung IV, iswu der Ausgabeltellen in allen Teilen ber Stadt; in Beitsbaben ber Inseingen Ausgabeltellen und in ben benachbarten Landotten und im Steingan die betreffenden Ausgaben-Träger.

wöchentlich 9



12 Ausgaben.

"Zaghlatthaus" Nr. 6650 - 53.

Angeigen-Breis für die Zeile: 15 Big ihr brifiche Angeigen; 35 Pig für answarrige Angeigen; 1.25 MR. die britiche Kellamen: 1.50 MI, jur answärrige Kellamen.— Dei wiederholter Aufnahme unversänderter Angeigen im furgen Zumelner eine Geschenber Fradick.— Angeigen-Annahme: Kür die Aberde-Ausgabe die Bu Uhr munge; für die Repens-Ausgabe die Bu den nachmitags.— Bür die Kunahme von Angeigen an vorgeichriedenen Tagen und Pleizen wird leine Gesoche übernommen.

Berliner Abteilung bes Wiesbabener Tagblatis: Berlin W. 57, An ber Apoftelfirche 7, 1. Gernfprecher: Amt Lunow 6202 und 6203.

Freitag, 23. August 1918.

## Morgen-Ausgabe.

nr. 391, . 66. Jahrgang.

#### Die Gefahren des Wirtschaftstrieges.

Bir find überzeugt davon, daß unfer Unterfeeboots. frieg den Englandern den ungeheuerften Schaden gufügt, wir loffen uns in diefer Uberzeugung bind die raffinierten Kälichungen nicht beirren, mit benen drüben die Regierung wie die Breffe ein Ergebnis vorzulegen juchen, wonach ber verfentte Schiffsraum durch die Renbauten aufgewogen werde. Benn der Rorddeutsche Llond den unseren Feinden und in erster Reibe Großbritannien zugefügten Schaden auf 60 Milliarden Mark berechnet, so wird er die Behauptung zu beweisen bermögen, vielmehr er beweift sie sehr eingehend wirk-Indeffen finden fich immer wieder bei uns angefebene Beitungen, die in der Schichternheit des Reipekts bor englischen Frechbeiten ernstlich irre geworden find an der Birksamkeit des Tauchbootskrieges. Zweifellos ist England mit einer Lebensmittelversorgung besser daran als mir, aber der Mangel an Fracktroum berteuert doch die Teansporte und demgemäß die Breise in England immer weiter. Besonders jedoch weist das Johrbuch des Rordbeutichen 2lond für 1917/18 auf die geradezu verwiistende Birfung bin, welche die teuere Einfuhr auf die britifde Bablungsbilang ausiibt. Der "Economist" ichart die Baffivität der eng-lischen Sandelsbilang für das gange Jahr 1918 auf 770 Millionen Bfund Sterling, alio auf rund 16 Milliarden Marf, im Bergleich mit 130 bie 140 Millionen Bfund ober 234 Milliarden Mart in jedem der letten Jahre bor bem Briege. Daniale jedoch bedeutete diefer Eininhriiberichuf nichts Ungunitiges, weil er weit durch in Berdienste an allerhand Bermittlungsgeschätten, bor ellem am Reedereigeschäft, ferner auch durch die Eineinge aus Rapitalanlagen im Auslande überragt murde. Toe hat fich im Ariege gründlich geandert. Bas an Effekten nach dem Auslande - vornehmlich nach Amerifa - mie immer abgestoßen werden fonnte, wurde dortbin bertauft, um der Stand der Baluta gu berteidigen. Damit nicht genug, wurden riefenhan. Are-Dife bei den Hantees aufgenommen. Aus dem Großgläubicer der Bereinigten Staaten ift England fo gum Großidulbner Amerikas neworden. Statt daß es, wie im Frieden, Binfen von dort begieht, bat es jett folde dorthin abgutühren, gum weiteren Schaden für feine obnehin überaus ichlecht geworden Zahlungsbilanz. Bon besonderer Bedeutung ift es. daß sich bieraus ichon jeht für die Zukunft der britischen Birtichaft recht ungunftige Borquefogen ableiten laffen. Die hohe Belaftung mit jenen Schuldverpflichtungen ift eine bleibende, jum mindeftens eine folde, die nur in einer langen Reibe von Jahren mühfam berunterzudrücken wäre. Befänden fich die Engländer in ungeschnialertem Besit einer Sandelsflotte, wie fie fie vor dem Kriege ihr eigen nannten, fo maren fie vielleicht verhaltnismäßig raich in der Lage, ihre Zahlungsbilang wieder halbwegs auszugleichen. Doch nickt nur die Flotte wird ihnen dank unferen U-Bobten - feblen, fondern auch um die überragende Stellung gegeniber den anderen Sechandel treibenden Notionen find fie gefommen. Die Amerifaner werden ihnen als neue mächtige Konfurrenz gegeniiberfteben, diefelben Leute, an welche England durch den Rrieg Milligarden und aber Milliarden ber-

loren hat So ftebt ed mit England infolge unferer Rriegfiihrung gur See und finfolge unferer genigend bewiesenen Fähinkeit zu longem Atem und gabem Durchholten im wirtichaftspolitiiden Ariege fo gut wie im militärifden. Dafür aber follten wir uns auch büten, umgefehrt den gegen und eröffneten Birtichaftsfrieg Englands feicht zu nehmen, wie das bedauerlicherweise in manchem deutschen Blatte geschieht, das eine führende Stellung beaufpruchen gu durfen glaubt. Bir find vielmehr verpflichtet, die uns teils angedrohten, teils icon burchreführten Dafinahmen der Gegner bitter ernft zu nehmen, und wir werden unferen Intereffen um fo beffer bienen, je bober wir diefe Befabren einschäßen. Denn nur so werden wir die Kraft aufbieten, ihnen zu begegnen. Es muß gesagt werden, daß es überhaupt feine Befabr auf Erden gibt, die une ftarfer als gerade diefe bedrohte. Wir merden unfer Gebiet gang gewiß unberlett erhalten, wir werden dasielbe auch zugunften unferer Bundesgenoffen durchzuseten im ftande fein, wir werden alfo als Befiegte unter gor feinen Umftonben aus bem blutigen Ringen hervorgehen, aber wir haben feine Sicherheit, bag uns die gleiche Gelbfibehauptung gegenüber ben einschnurenden und lahmenden wirtichaftspolitischen Angriffen, Unterwihlungen, Bonfottierungen beichieben fein wird. Es foll bier nicht einmal die Rebe fein von den Unvericantheiten, die fich die englische Obefengebung bereits gegen uns Deutiche erlaubt bat, indem beispielsweise unieren Banten auf minbeftens 5 Jahre nach Friebens. ichlug das Riederlaffungsrecht und die Beteiligung am Metallbandel vermehrt wird, indem ferner (in Ranada)

beichloffen worden ift, daß jeder Teutsche feine entehrende Nationalität in jeine Firma aufnehmen und fich im Ladenicild als Deuticher benennen muß. Ausnahmen diefer Art fteben bevor, wie benn der britijde Ausidus gur Bergtung ber Induftrie- und Sandelspolitif nach dem Kriege u. a. nicht blog den deutichen Banken, sondern auch dem deutschen Kanfmann generell die Riederlassung verweigern will, die bein Berbiindeten oder dem Rentrasen selbstverständlich ge-währleistet bleiben wird. Bie gesogt, nicht von dieser differentiellen Behandlung unferer Landeleute foll bier die Rede fein, fondern 25 geht um die Grundiagen unferer gangen Eriftens, nämlich um bie Abiperrung bon ben Robitoffbettanden, und das foll gunt Beil burch Ginrichtungen geschehen, gegen die wir uns jo leicht nicht werden wehren fonnen, weil fie brivat-wirtschaftlicher Natur find und durch bindende Berträge ichon eine Art von geheiligtem Rechtscharafter angenommen haben. Sierau geboren die langfriftigen Lieferungsberträge, nach denen die äanptische Bannmollernfe, die füdafritanische und die mitraliide Bolle, die Olfrüchte Westafrikas, das Aupser Rordamerikas, die indi-iche Jute und viele andere Robstoffe so aut wie ausnobinistos noch England geben werden und uns borenthalten bleiben follen. Bie fonnen wir uns der Gefahren ermehren, die uns bon biefer Geite ber bedrangen? Es ist leicht gesaat, und das geschiebt jest wiederum nebrrach, das uns die Sachlage abermals auf die Not-wendiakeit eines Berständigungskriedens binweist. Indeffen marten mir auf den Beweis für Gebr ichon. die Behauptung, dan und ein folder Berftandigungs. friede noch möglich ift, nochbem England gezeigt bet, wie es ibm allein um uniere Bernichtung gu fun ift, und um nichts onderes ale um diefes Biel.

Mocht gegen Mocht! Damit wir aber wirtichaftspolitifch foviel Macht aufbieten fonnen, wie wir es militäriich ja vermögen, dagu gehört, daß mir ben Often mit feinen ungeheuren Möglichfeiten der Robftoffberforgung in ben Bereich unferer auf Freundichaft gerichteten Intereffen einbeziehen, daß wir eine Blindnis politif grofiten Stiles treiben, die fich nicht mit bem zwar nilsliden Gebilde einer mitteleuropaifden Gemeinichaft beanfligt, die vielmehr wirflich in Rontinenten denft. Auf ben Staatsmann und auf die Bolitif warten wir,

die foldbes bermögen.

#### Deutschland im Dolkerbund.

Gine bemerkenswerte Rede bes Bringen Mar von Baben. Br. Berlin, 29. Aug. (Gig. Draftbericht, 3b.) Die Rebe bes Bringen Mar von Baben bei ber babifden Ber faifungsfeier golt insbesondere ber Frage, ob Deutschland berufen fei, in einem fünftigen Bollerbund eine führende Rolle gu fbielen. Bring Mag fagte u. a .: Seute enthalt bie Forberung außerer Rraftentfaltung augleich die Forberung nach innerer Freiheit. Wie unfere Felbberen immer von neuem bas Deer ju unerhörter Schwungkraft bereit finden, weil der Opfergeift bes Bertrauens es burchbringt, fo tonnen wir auch im Frieden nur groß und gludlich bafteben, wenn ber Staat getragen wird bon einem gemeinfamen Bolfsgefühl, wenn der Deutsche durch feinen freien Billen bas allgemeine Gefet bejaht. Schlimm fteht es um tie Ration, Die glaubt, die Radel ber driftlichen Gefinnung mabrend bes Krieges fenten gu tonnen, in ber Soffnung, fie noch bem Rrieden wieder erheben gu fonnen. Gin folches Land batte feinen Boften ale Sadeltrager ber Gefittung bermirft. In jebem Land gibt es Demagogen, Die biefe Sorge wenig fummert, ja, die feindlichen Regierungen erbliden ibre nationale Aufgabe barin, die Gefinnung bes Saffes und ber Radifudt in ben Frieden imiber gu retten. Es mare ein ichlechter Berater ber beutichen Ration, der uns aufforderte, und ein Beispiel an Clemen : ceau und Llond George und ihrem neuen Belbentum au nehmen. Da ift es tröftlich für und, gu wiffen, daß unfer Grofherzog die Aufgabe aller führenden Rrafte in Deutschfand barin fiebt, die in jahrtaufenbelangem geiftigen Ringen bemährten und erprobten fittlicen Werte, an die mir im Frieden glauben, auch im Krieg treu zu bewachen, Unfere Art und unfere geschichtliche Gutwidlung zeigen und ben Beg ju biefer Bachterrolle. Die Schlichtung ber inneren ftaatlichen und religiofen Gegenfate in Deutschland ift im fleinen eine geiffige Borbereifung fitr eine Zusammenarbeit ber Bolfer geworden. Satte es boch in unferer Geichichte lange Schreden gegeben, weil bas Bufammenraffen all ber ftolgen und eigenwilligen Stamme gu einer großen freiwilligen nationalen Einbeit fo utopifch erichien, wie es beute utopifch ericbeint, bag einmal ber Tag fommen mirb, an dem die fampfenben, baffenben und namenlos leitenben Bolfer jich ju einer großen Denfche heitegemeinichaft gufammenfinden, die noch nie mar, bie aber allen aufgegeben ift bon bem religiojen Gemiffen ber Bolfer und und Deutschen noch besonders bon unferent größten Denfer Emannel Ramt.

#### Die Lage in Ruffifch : Oftafien.

Die feindliche Hiederlage vor Archangelsh. W. T.-B. Mostau, 20. Lug. (Draftbericht. Betersburger Telegr.-Agent.) Die Englander und Frangojen, Die fich mit ben Tichecho . Clowaten vereinigen wollten, erlitten in der Richtung auf Onega eine schwere Rieder-

lage. Unfere Truppen febreiten vormarte und haben Die Station Tichefniewo, 80 Benft vor Archangelet 310:ichen Onega und Oboserat befeht. Augerdem fiel ein Dampfichiff bes Gegners in unfere Sanbe. 50 Berit öftlich von Choferet ift ber Reind vor bem Dorf Geledaja gitrudgeschliegen worden. Die Benfuche des Feindes, im Rafan-Rapon bermartegutommen, icheiterten an ber Standhaftigfeit unferer Truppen, die bie Dorfer Minotaja und Sochanews besetzen. Broei Gleschütze und brei Maschinengewehre wurden

Jur Lage in Wladiwoftok,

W. T.-B. Baris, 22, Mug. (Drahtbericht. Agence Saval.) Der im außerften Often befindliche Rreuger "Retfaini" (1240 Tomen) ift am 18. August auf der Reede von Bladiwoftof neben ben Rriegelichiffen ber Alliierten por

W. T.-B. Boroneich, 20. Aug. (Anntlich. Drabtbericht. Beiereburger Telegraphenagentur.) Die fibirische Regierung arbeitet einen Blan für die Buteflung bon Landbefit an die Didedie-Slowafen aus, die an ben Römpfen gegen die Cowletherrichaft teilgenommen boben.

Suhne für tichecho-flowatifche Greueltaten.

Br. Mostau, 22. Aug. (Gig. Drahtbericht. 3b.) Den ruffifden Zeitungen gufolge haben bie Roten Garbiften noch der Groberung bon Gimbirof bon ben in ihre Sanbe gefallenen Tidjecho-Clowafen 300 Mann auf bein Marfiplat öffentlich gehent: als Gubne für die von ben Tichecho-Clowafen in ber Stadt verübten Greueligien.

#### Dereinigung der Krim mit der Uhraine?

Br. Wien, 22. Mug. (Gig. Drabtbericht. 3b.) Die Telegraphen-Kompanie melbet and Obeffa: Dem Blatt "Obesti Bifted" gufolge foll die Reife bes ufrainifchen Minifterprafibenten nach Berlin mit ber Bereinigung der Rrim mit der Ufraine und mit der Regelung ber Grengfrage bes Dongebietes gufammenhangen. Das Dongebiet wird mahricheinlich mit der Ufraine in ein Goberatibbilndnie treten.

W. T.-B. Mostan, 22. Aug. (Drahtbericht. Betersburger Telegraphen Agentur.) Bur Erörterung ber Grengfragen Biem eine allgemeine Bujammenfunft ftattfinden.

Die Königswahl in Sinnland.

W. T.-B. Belfingfore, 22 Mug. (Drabtbericht.) Bur Borbereitung ber Ronigswahl ift eine von ber Regierung ausenfebene Deputation nach Deutschland abgereift. Der Deputation geboren ber Genator Talas, Die ehemaligen Sonatoren Freh und Recanlinna und ber Freiherr M. bon Monsbori an.

#### Jur polnischen Konigsfrage.

Br. Benf, 22. Ang. (Gig. Drabtbericht, gb.) Die "Rene Rorreipondeng" will erfahren haben, daß ber Erghergen Rarl Stephan gugunften feines alteften Gohnes, bes Griberzogs Bilbelm, auf ben polnifden Abron ver-

Rudtrittsabficht bes polniichen Minifterprafidenten.

Br. Berlin, 22. Aug. (Eig. Drabtbericht. 3b.) Die pole nifchen Blätter melben, bag ber polnische Ministerpröfident Stecatowati, ber gurgeit frant in Galigien weilt, wabescheinlich nicht auf seinen Bosten zurückehren werde. — Dio . B. T." bemerkt zu diefer Weldung: Ums ift ichon feit einiger Reit die Dindiritisabiicht tes Beren Steegfewoft befamit, beffen Reiben burch bie formodhrenden Schwierigfeiten, mit benen er in seinem Amt im Berkehr mit Offnpationsbehörden und den Perieien zu tampfen hatte, ftart angegriffen find.

#### Berr v. Paner reift nach dem hauptquartier.

B. A. Berlin, 22. Mug. (Gig. Drahfbericht. 36.) Rach Berlautbarungen aus politifden Greifen foll fich Bigetanglee b. Bager mit ber Abficht tragen, über feine Ronfereng mit den Barteiführern im Großen Saupiquartier Bericht gu erstatten, fo daß feine Abreife borbfin in best nadhiten Tagen au erwarten ware.

#### Dolle Ginmutigheit in Bulgarien.

W. T.-B. Cofia, 22. Aug. (Drahtbericht. Biener Rorr ... ) Auf Ginlabung bes Minifterprafibenten Ralinow fanden in den letten Tagen Beratungen mit ben Bertretern ber regierungofreundlichen Blodpactei fratt. 2112 ihr Ergebnis wird die erfolgte übereinstimmung ber partet mit der Regierung angufeben fein, und ber Beichling, die Sobranje für Anfang September zu einer außer ordentlichen Geffion einzuberufen, welcher fich eine ordentliche Berbitfeifion anschliegen durfte. Man erwartet, daß die Regierung in allen nationalen und bas Land betreffenben Fregen von allen Barteren legal unterficht mich.

#### Gewaltiges Ringen an der Ancre und Somme!

W. T.B. Berlin, 22, Mug., abends. (Amelich. Draftbericht.) Teilangriffe bei Bailleul und füblich ber 2 n 8.

Gewaltiges Ringen an ber Ancre und Somme. Muf bem geftrigen Schladitfelbe norbweftlich Bapaume und an ber Front gwifden MIbert und Comme brachten wir groß angelegte Angriffe ber Englanber burd Gegen. angriff jum Scheitern.

Angriffe ber Frangofen gwifden Dife und Aisne por unferen neuen Stellungen.

#### Gine Barnung bor fibericonung ber feindlichen Erfolge.

Oberfileutnant Rouffet idreibt im "Betit Bari. fien" vom 16. August unter der Aberschrift "Ein gang klein werig Geduld": Wonche wundern sich, daß wir noch nicht an ber Maas steben. Die Wartegeit ärgert und entiaufcht fie - fie faben die benifichen Beere fcon germalent, Lubendorff mit berhängtem Bügel flichen und die gange beutsche Gesellschaft under Mitnahme der "großen Berthas" eilends die Flucht ergreisen. Sachte, liebe Freunde! Wir haben mit einem Feind gu tun, der sich 40 Jahre lang auf den Krieg borbereitet hatte und daher zu einer Graft gelangt war, die niemand hoffen kann, in wenigen Tagen zu genfcmettern. Er ist wohlorganisiert und sehr widerstandsfähig, mindestens fo lange, bis ber gewaltige Drud ber Feinde bie Barte feines Biberstande bricht. Unter diesen Umständen ist es doch schon ein schönes Erpennis, daß wir ben Borftog auf Baris aufgehalten, unfeverseits die Offensibe engriffen und so die Legende von der Unbesiegbarkeit der deutschen Truppen gerstört haben. Gewiß bürgen wir die schänsten hoffnungen hogen. Aber wir muffen uns mit Gebuld toappnen - bie Saat bes Aders reift auch nicht an einem Tage, und ebenso ist es im Krieg; auch bort wollen die Dinge reifen.

#### Die Schwierigfeit ber Aufgabe Goche beginnt erft.

Die Turiner "Stampa" fchreibt am 11. Aug.: Die Erfahrung dieses Krieges hat gezeigt, daß feine gewonnene Schlacht eine entscheibende Bebeutung hat und bag man bem allgemeinen Migerfolg nie fo nabe ift wie nach ben erften Teilerfolgen. Bor biefem Problem teht Foch, nachbem er bie zweite Marneschlacht gewonnen hat und er wird fich als großer Stratege barüber flar fein. Er hat jest ben großen Borteil ber Initiatibe, aber er fiofit auf bie biefer großartigen aber riefig berantwortungevollen Lage innewohnenden Schwierigfeiten. Bisber mar feine Aufgabe giemlich einfach. Sie bestand in der Berieidigung gegen feindliche Bewegungen. Jeht muß er felbst ein eigenes Manover ausführen und die Fehler, die ber Feind gemacht hat, vermeiden, um nicht feinerseits burch Begenmanöber getroffen zu werben.

#### Seindlicher Sliegerangriff auf Köln.

W. T.-B. Kein, 22. Aug. (Drafifbericht.) Heute nacht 2 Uhr tourbe bas Stadigebiet von feinblichen Miegem fiberflogen. Be wurden einige Bomben abgeworfen, woburch Sachschaben emstanden ist. Auch find einige Berkufte an Menfchenleben zu beflagen.

#### Rahrungsmittelfragen ber Entente.

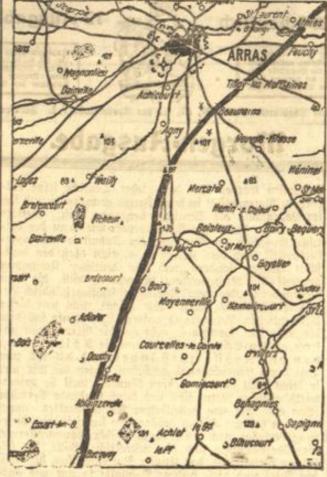
W. T.-B. London, 20. Aug. (Reuter.) Der interalliterte Lebensmittelrat feste einen Ausschuß ein, ber die Bollmacht baben wirb, ein Abergreifen der Ronfurrens auf bie Rebensmittelberforgung ber Alliierten gu berbindern und für bie Roordinierung der Schiffahrt Sorge zu tragen.

#### Der Londoner Berfehrsftreif.

Berlin, 22. Aug. Wie aus Rotterbam gemelbet wird, bauert bet Streif ber Angestellten ber Omnibus- und Gleftriichen-Bahn-Gefellichaften in London fort, wodurch bas Gefchafteleben eine fdwere Störung erleibet.

Die neue gront im Weften.

Nachbem nur mehr bie gene Frontlinie im Weften fich im Bauf ber lebten Tage mehr und mehr Mar berausgebildet bat, beginnen wir mit ber Beröffentlichung einer Reibe von Rarten bon Arras bis 2 abure, bie einander ergangen und bas gefamte Gelande mit Angabe auch ber Memeren Gebofte umfaffen.



Die neue Front im Westen (a) Arras - Bucquay - mutualitide Print (Nation/tich) MCB 6006

#### Der öfterreichifch-ungarifche Tagesbericht

W. T.-B. Wien, 82. Aug. (Draftbericht.) Amilich berlautet bom 22. August, mittags:

Atalienischer Ariegeschauplat. abgemiefen.

#### Mibanien.

Gin aus öfterreichisch-ungarischen und beitschen Land-Niegern und f. u. t. Seefliegern zusammengosehtes Geschnaber griff bie feinbliden Fliegeranlagen bei Baluna an. Ge wurden gablreiche Brande beobachtet. Unfere Fluggeige fehrten bollgählig gurud.

Der Chef bes Generalftabs.

#### Deutsches Reich. Die Kaiferin ernftlich erkrankt.

B. A. Berlin, 22. Aug. (Eig. Drahfbericht. 35.) Wie uns mitgeteilt mirb, ift bie Raiferin in Bilbelmshobe bei Raffel an einer infolge häufiger Lazaretibesuche entstanbenen nerbofen Depreffion ernfitid erfrantt. Der Raifer hat fich aus dem Großen Saubiquartier an das Krankenbett begeben. Die Argte hoffen, daß einige Wochen Rube die Strantheit und ihre Folgeerscheinungen befeitigen können.

Ein Gebenktag ber bedischen Berfaffung. W. T.-B. Karloruhe, 22. Aug. Der "Staatsanzeiger" veröffent-licht einen Aufruf "In mein Bolt", in dem daran erinnert

wird, baj beute vor 100 Jahren Girofherzog Rauf bem babischon Boll die Versassung gegeben bat. In dem feither berfloifenen Jahrhundert murben - fo beißt es in bem Aufruf weiter - bieje hoffnungen nicht enttaufcht. Die gur Mitarbeit berufenen Bollsträfte baben fich tuchtig geregt und fraftvoll entfaltet. Der babifche Staat ift zu einer festgefügten Einheit, das babifche Bolf zu einem geschloffenen Gangen bon besonderer Eigenart geworden, die von mir und von jedem Badener hoch gewertet wird. In guten wie in schlimmen Tagen hat das Berfassungswert sieb bewihrt als Grundseste badifcher Freiheit und Ordnung.

\* Bur Reform ber Lanbwirtfchaftstammern. Der engere Borstand des Buntes der Landwirte becöffentlicht in der "Deutschen Tageszth," Forderungen auf Ergänzung des Loudwirtschaftelammergesches von 1891 dabin, bag in ihnen nicht nur Bertreter berjenigen Bandwirte Aufnahme finden, welden eine felbitändige Adereenährung zustehe, fondern Bertreter aller Teile des land virtichaftlichen Berufes, also auch ber fleinen landwirtschaftlichen Besiber, Die bisher in ber Landwirtschaftstammer nicht beetreten feien, ber landwirt. schaftlichen Acheiter und der andwirtschaftlichen Beamfen, damit auch äußerlich in die Erscheinung trete, was sachlich auch jest ichen ftete bestimmungsgemaß ber Wall fet, bag bie Intereffen auch dieser Teile des landwirtschaftlichen Berufes n ber Rammer ihre bolle Berlidficbrigung fanben. Die Bufammensehung der Rammer muffe ohne weiteres dentlich erfennen laffen, bat der gange Beruf zusammengefaßt und vertreten werde. Deshalb muffe ben bisber nicht wählkaren Teilen der Landwirtschaft ein entsprechendes Wahlrocht gegeben werden. Die Bablart in den westlichen Teilen der Monarchie biete feine Gewähr mehr dafür, daß die Zusammenfehung ber Kammern ben Ansprüchen und Anschauungen ber Landwirtschaft entfpreche, baber werbe bas Bahlperfabren zu ben Rammern nicht mehr aufrechterhalten merben fonnen.

\* Der Berband beutscher Apotheler bielt nach fünffahriger Baufe feine Bauptversammlung in Rurnberg ab. Es murbe babei betont, baß bie Auslichten fur bie Gelbftanbigleit ber angestellten Apotheter baburch, daß während bes Krieges feine Renausschreibungen von Rongeffienen erfolgt find, außerft ungunftig geworben felen. Berfammlung forberte baber bie fofortige Ausschreibung und Berleitung ber beimgefallenen Konzessonen. Ferner wurden bie Ge-haltsberbaltnisse und Teuerungszulagen als ungenügend angesehen. Entipredende Entidliefungen murben angenommen. Bum erften Borficenben murbe Aberbefenbeliber Sparrer (Rürnberg), gum sweiten Berlinenben Dr Fifder (Berlin) gewählt.

. Beitere Lobnerhöhung für Die Bergarbeiter? Schreiben bes Canteleminifters an bie rhainifch-weftfalifden Bergarbeiter, das von bestimmt zu erwortenden Zohnerhöhungen spriche, wird der Erwartung Anstruck gegeben, daß alles gefchebe, um die Ruhe aufrecht zu erhalten und die Kohlenbersorgung nicht zu kören.

#### Beer und Stotte.

Lorenz b. Gottberg, ber frühre Kommandant ber Feftung Borfum, hat am 18 Aupuft als Kommandeux einer Reforde-Infanteriebrigabe ben Belbentob gefunben.

500 Ritter bes Orbens "Pour le mérite". Bom Raifer wurde im sehigen Ariege ber Ciben Pour le merite 500 Mal verlieben. Diese Zohl erscheint im Augenblid boch, seboch bei ber Länge bes Krieges und ber im Kampfe stehenben sehr großen Zahl von Kriegern ist sie nicht so hoch, um so weniger, ba nicht nur Angebörige unserer Armeen, sondern auch Offiziere unserer Berbündeten bamit ausgezeichnet worben find. Der im jehigen Rriege mit bem Ritterfreus ausgezeichnete und in Abmirafftabsberichten mehrjach ger annte Fleperseutnant zur See Sachsenberg ift ber 500. Ritter bes Orbens und feit feiner im Jahre 1742 erfoigten Umwandlung burch Friedrich ben Großen ber 4684. Das Ritterfreus tragen außer 16 fürftlichen Aruppenführern noch 180 Gemerale, 151 Stabsoffigiere, 48 Culafternoffigiere unt 1 Bigefeltmebel.

Das Eiferne Kreuz. In ben abgelaufenen vier Kriegsjahren, bis jum 1 August 1918, ift bas Eiferne Kreuz I. Klaffe etwa an 185 000 Indabet versiehen merben. Giferne Kreuze 2. Klasse sind über 41/2 Millionen gur Berteilung gelangt. In ber heimat wurben etwa 6500 Perfenen mit tem Eifernen Kreits am fdmarg-weißen Banbe ausgezeichnet, eine gabl, bie oegenüber ben im Felbe verliebenen Gifernen Rreugen faum in Betracht tonunt, namentlich wein man berfidfichtigt, bas fie fich auf ben Beitraum bon bier Jahren berteilt. Das Giobfreug bes Gifernen Rruges tragen, oußer bem Raifer, lieber vier unferer Gelbherren, namlich ble Generalfelbmaridalle b. hindenburg, b. Madenfen, Bring Beopold von Babern unt der Erste Generalquartiermeister General der Infanterie Ludenberff Das Eiserne Kreuz mit Strabsen (das Blücherfreuz) besitht lediglich Generalfeldmarschaft b. hindundurg.

(7. Fortiehung.)

Nachbrud verboten.

#### Der Orpensdorfer.

Ergablung bon Borft Bobemer.

Ift fie tot biefe Bergangenheit?" Ich weiß es nicht, Papa." Du weißt es nicht?"

"Möchteft bu, bein Rind würfe in wenigen Stunden über Bord, woran fein Bers jahrelang gehangen bat?" "Sier handelt fich's um einen Würdigen und einen Unwürbigen."

"Rach beiner Anficht. Es braucht nicht bie meine gu fein. Reben wir gans rubig, Bava. Was hat Hinrich Steffens berbrochen? Er hat das Geld mit vollen Handen ausgegeben — ein Charafterfehler vielleicht in den Augen eines ftrengen Raufmanns. Aber er ift ein Rünftler, er hangt nicht an der Scholle, am Geschäfte, sein Flug geht weiter."
"Du meinft, es sei ein Borbeil, Elfriede?"

Wer vermag das heute zu fagen? Die Zukunft mirb's lehren."

Die bei ihm auf febr unficherem Boden fieht. "Das tut fie zweifellos. Sein Einsat ist sein Leben. Er gewinnt viel oder verstert alles."

Wenn du niichtern denken konntest, wurde dir die Babl, die fich dir bietet, nicht schwer." In mir fließt auch meiner Mutter Blut."

Bas foll das heißen, Rind?" Blaubst du, fie batte Genfige gefunden an der Seite eines Landjunters, bem fein Stud Erbreich alles ift?"

Da wurde dem Senator Bilten die Antwort doch schwer. "Herr b. Orpensborf hat auch noch andere Interessen, an dir wurde es liegen, sie zu entwicken."

"Aber einen leichtfinnigen Künftber wähnst du Zeit eines Lebens auf rechtem Afade führen au können?"

"Ich fenne sie nicht und meiß nicht, ob ich mich je-mals dazu eignen würde."

Büßte ich das, hätte ich keine 8weifel."

Der geschickte Geschäftsmann hatte ben Bunkt gefunden, an dem er den Bebel einschen mußte. "Steffens wird bein Ungliid werden, er wird dich bald vernach-lässigen, beine beständige Gegenwart lästig empfinden, nach menschlicher Borausficht werben fich Rinder einftellen, fie bemmen naturgemäß seine und beine Bewegungsfreiheit. Das Ende — ein ungliidliches Leben!

Nachdenklich nickte Effriede. "Das habe ich mir in der letten Zeit oft gefagt."

"Und dennoch fannst du dich nicht zu einem Entfcluffe burchringen?" "Er hat mein Wort, Papa! Und wenn er einst Be-

beutenbes leiften würde, gerftorte fein Rubm meine Ruhe hier." Wilten machte eine unwillige Sendbewegung. "Auf

beine jugendlichen Bedenken lag mich eingebend antworten. Er hat bein Bort - fagft du. Das hört fich febr fcon an. Meinst du, Sinrich Steffens bat das feine in dieses Wortes edelfter Bedeutung bis beute gehalten?" .Ich weiß es nicht."

.Und ich sage dir — feinesfalls! Ich fenne ihn au gut, ihn reigt der Widerstand, den er bei deinen Eltern, in unseren Samburger Kreisen findet. Flihrt er erst seine Beute beim — ich gebrauche dieses Wort absichtlich —, wirst du ihm weiter nichts als ein amissantes Spielzeng fein, das er von fich werfen wird, hat er's eine Beitlang befessen."

Da warf Elfriede Bilten den iconen Robf in den Raden und erwiderte erregt. "Das ist eine Annahme, den Beweis vermagst du nicht zu erbringen!"

Meine Menschenkenntnis fagt es mir.

Du bift Bartei."

Du etwa nicht? - Sieh mal, Kind, was hatte ich wohl davon, beinem Sergenswunich im Bege gu fteben, wenn ich glauben könnte, es sei dein Glüd? Deine beis ben Brüber werbea das Geschäft übernehmen. Sie

werben dich mit Liebe aufnehmen, famit du eines Toges gebrochen an Leib und Seele beim - das weiß ich ganz bestimmt. - Warum mied mich benn der Schlaf? ich in Sorge bin um dich; dessouls nob ich jo ichnell meine Einwilligung, hierber zu fahren. Ich will bich geborgen wissen, denn ich habe Gründe, zu glauben, meine Tage find gesählt."

Ja, ja, mein Rind. Du weißt auch, wir Samburger Batrizier find ftolz, dinken uns nicht weniger als ein Landjunker. Aber Herr von Ordensdorf ist ein Mann nach meinem Herzen! beshalb wünschte ich wohl, du ergriffst die Sand, die sich dir bier entgegenstreckt." Elfriede Wilten schwiegt. Es zuckte in ihrem Gesicht.

Ihr Bater legte den Arm um ihre Schulter. "Ich werde mit ihm sprechen. Er wird dich nicht drängen, und wenn du willst, bleiben wir noch einige Tage bier."

Nava, ich will ehrlich fein. Ich hatte aus Baben-Boben Sinrich Steffens geschrieben, er mone mich freigeben, weil — min, du verstehst mich schon. Keine Antwort habe ich bekommen, er hat sich also meinet-wegen nach der Seinvat aufgemacht. Erst muß ich mit thm forechen, dann follst du meine flore Antwort boren."

Die fommenden Tage waren nicht angenehm für Rarl Chrenreich. Er, den alle Belt hoch einschätzte, ber überall offene Türen fand, in leber Familie mit Freuben als Schwiegersohn willkommen geheißen worden ware, er stand unter seinem eigenen Dache einer jungen Dame gegenüber, bie ihm erft Hoffnungen gemacht hatte und nun in 3weifel geriet, ob fie ihn einem Menichen porzieben follte, der bis heute für minderwertig gehalten wurde. Das nahm ihm naturgemäß die Befangenbeit, seine Söflichkeit gegen Elfriede batte etwas Gejudites, benn icharf gab er acht auf fich, ob er nicht etwa au weit ging, au autroulich murbe.

#### Wiesbadener Machrichten.

- Gegen ben Bigarettenwucher. Mit bem allmählichen Berichwinden ber Zigarre im Aleinhandel bat, fo wirb bee "Frankf. Big." geschrieben, eine Breissteigerung der Sigaretien eingeseht, die in der Loge der Zigaretten-undustrie durchaus beine Rechtsertigung findet. Im allgemeinem find gegenwärtig Zigaretten unter 10 Bf. nicht mehr im Dandel zu haben, tasfächlich aber werben von den größeren gabriten noch fehr beträchtliche Mengen bon Bigaretten zu 5 und 6 Bf. an den Meinstandel geliefert. Es ift daber mit Genugiumg gu begrühen, daß die Intereffengemeinschaft ber beurschen Sigarettenfabrifanten, auf bereit Minglieder umgefähr brei Biertel der gesomten Erzeugung emfallen, den Beschluß gefaßt bat, in Zutunft auf famtliche Bigaretten ben Ricinvertaufepreis aufgu-Diefer Befchlug foll fofort, fpateftens aber bis gum 1. Chober d. J. burchgeführt werben. Die Raucher werden auf diefe Beife in die Lage verfett, festauftellen, ob der geforderte Breis berechtigt ift. Im Intereffe ber Befampfung des Zigarettenwuchers mare os erwünficht, werm die Rauder mur Bigaretten taufen wurden, auf benen ber Breisaufbrud enthalten ift. hierburch waren biejenigen Firmen, die ber Intereffengemeinschaft nicht angehören, gezwungen, auf ihre Grzeugniffe ebenfalls die Meinhandelspreife aufaudruden.

- Die angebliche Bevorzugung bes Aleinhanbels bei ber Altfleiberfammlung. Gegen einen Artifel "Liebesgaben on den Meinhendel", in dem Einspruch erhoben wird, daß die Berteilung der bei ber Alitieibersammlung abgegebenen Männerangige durch die unter Beteiligung des Webwaren-Beinhambele errichteten Reichelleiberlager erfolgt, richtet fich eine Empiberung ber Reichebeffeibungestelle, in ber erflärt wird, daß über die Angüge allein die Reichsbeffeibungeftelle verfügt. Gie gibt an die verforgungeberechtigten friegetvichtigen Betriebe Ankaufsicheine über eine gewisse Menge unter Amgabe eines boftimmten Reichoffeiberlagers als Bezugsquelle aus. Der Bert eines Angugs betrage nicht 80 6is 100 Mark, fonbern vorausfichtlich 40 bis 50 M. im Durchschnitt. Ferner fei es ummöglich, bag ber Rieinhandel bei ber Berteilung der Anguige einen Gewinn von 50 Millionen Mart ergiele, da besteufalls ber Gefamitwert famtlicher Anguge fo viel betrage.

- Bur Betampfung ber Wefpenplage bient, wie und gefcbrieben wird, ein einfaches Mittel, ein Arzneiglaschen, halb mit Zuderwaffer gefüllt, vor bas Genfier ins Freie harven. Der Erfolg zeigt fich fofort. Schon noch einigen Tagen fann man über 100 biefer Plagegeister im Flafchchen gablen. Birb fo vorgegangen, fo tann bis jum Berbft eine große Menge

diefer Schädlinge weggefangen werden. Reue Dagnahmen jur Befampfung ber Saarerfrantungen. Saarerfrantungen durch Bilge baben in den legten Monaten an versichiebenen Orten und befonbere in den Großstädten nicht unbeträchtlich gugenommen. Vor allem die Bart- und Scherflechte. Der Minister des Immern bat desbalb bie Regierungsprafibenten und ben Boligeiprafibenten in Berlin erfucht, ber Coche ibre größte Aufmertfomfeit gu wibmen und burch möglichst personliches Benehmen mit ben Frifeur- und Barbier-Jamungen auf biefe einzuwirfen, bag in ben Barbierladen auf peinliche Cauberfeit geachtet wird, und Berfonen mit Gefichte- und Ropfousichlagen nur mit dem Runden gehörigen Instrumenten und Apparaton bedieut werben. Gerner foll geprüft werben, ob die Boligeiverordfür das Barbiergewerbe nicht ergöngt werden nungen

- Das Enbe ber Dreipfennigmarte. MIS für bas Deutiche Reich die Marthoahrung eingeführt wurde, mußten auch bie Briefmarten eine bementiprechenbe Anberung erfahren, Gine ber alteften Bertftufen, Die "3.Bfennig.Briefmarfe", bie feit dem Jahre 1875 besteht, wird nun infolge der Erhöbung der Bofigebuhren am 30. d. M. gum letten Male gur Bermendung gelangen. In den 43 Jahren ihrer Wertgeltung hat fie verschiebentlich nicht nur ihr Aussehen, sondern auch ihr Nicid gewechielt. Bei ihrer Ginführung trug fic ein grünes Farbenffeit mit einem Affernmufter. Als fie fünf Jabre alt war, trat eine Meine Abanderung ein, indem statt des Bortes "Pfennige" Pfennig trat. Rach vier Jahren erhielt tie statt des arünen ein braunes Nieid. Elf Jahre später nedfelte fie wieber ihr Augeres. Die Farbe blieb, aber bas Biffernmufter berfchwand und an feine Stelle trat bas Germaniamufter. Rach gwei Jahren trat wieber eine Anderung

ein. In Stelle bes Bortes "Reichspoit" trat "Deutsches Reich" und in biefer form ift uns bie für ben Drudfachenverfehr fo michtige Marte bis jest erhalten geblieben. Sammler burfte es bon Interoffe fein, bag auch, allerbings nur eine geringe Bahl, Rehldrude von der Marke erifheren. Muf einer Drudplatte war ber untere Strich bes "E "Deutsches Reich" icharbaft geworben und auf einer Angabl ron Marfen ftand "Diutiches Reich". Diefer Fehler nurbe erft bemerft, als bie Marten bereits im Berfebr maren, Die Markenbogen wurden fofort gurudgezogen. Doch atht es gliidliche Philateliffen, die diefe feltene Marke befiben.

Reue Sochibreife für Wild bat ber Stantofommiffar für Bolibernöhrung in Gemeinschaft mit den guftandigen Ministern festposett. Ge erhält ber Jagtberechtigte bei Rot., Dant- und Reimill mit Dede, bei Schwargwild mit Schwarte für das Pfund jeht einen Einheitspreis von 1.30 M. gegen 1,10 bis 1,25 M. im vorigen Jahr, für Bafen bas Stild 7,95 M. gegen 5,95 M., für wilde Rantinchen bas Efflic 2,50 M. gegen 1,50 M., für Rafarenbähne das Stild 6 M. gegen 4,50 Mark und für Fasanenheimen 5 M. gegen 3,50 M. Diese Breife gelten ab Jagdftrede für ganges Wild. Bei Mbgabe bon Wild an die Berbraucher in den von den Wildempfangsstellen belieferten Kommunalberbanden, gu benen auch Groß-Berlin gefort, dirfen burch bie Rleinhanbler folgenbe Preife ab Labon ober fonftiger Bertoufftelle micht überfchritten werben: Rot., Dam- umb Schwarzwild: a) für Muden und Reufen (Biemer und Schlegel) für 1 Sfund 3 D. (im borigen Jahr 2,50 bis 2,80 M.); b) für Wett ober Big für 1 Pfrind 2 M. (1.16 bis 2.10 M.); e) für Magant- ober Rochfleifd das Pfund 1 M. (0,80 bis 1,10 M.); Bafen das Stud 10 M. (6,80 M.) mit Daig, 9,75 M. (6,55 M.) ohne Balg; wilde Kaninchen mit Balg bas Stud 3,60 M. (2,15 M.), obne Balg 8,85 M. (2,10 M.); Fafanenhöhne das Stild 8 M. (6 M.), für Sennen 7 M. (4,75 M.).

- Mus bem Rirchlichen Amteblatt. Der bisberige Silfsprebiger Bfarrer Beimich Beineheimer bier ift pom 1. Juli ab gum 4. Pfarrer ter Bergfirdengemeinbe, Bifar Bfarrer Emil Runtel bier bom 1. September ab sum Bfarrer ber Rirchengemeinbe Merghaufen, Pfarrer Martin Schmibt gu holghaufen a. d. S. gum 1. Oftober gum rierten Pfarrer ber Ringfirchengemeinde bier, Bfarrer Dr. Brong Deinede ju Coarbruden jum 1. Ottober sum britten Pfarrer ber Martifirdengemeinbe bier und Bfarrer Bilhelm Saufe gu Liebeufcheib gum 1. Oftober gum Bfarrer ber evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Edelshausen ernannt worden. — Dem Psarramtskandibaten Leutnant d. M. und Botaillons-Abjutanten Krip Eauer aus Weben wurde das Eisens Rreug ! Rlaffe reelieben.

Berfonal-Radridien. Die Rote-Rreus-Mebaille 3. Rlaffe erhielt Fran Marie Etaglich, geb. Gestert, bier. - Den herren Amtsgerichtstrat Bierbaum sowie Amtsgerichtsserretaren Rech-nungsrat Nausch, Bedel und Erippain wurde bas Berbienfifreus für Rriegebilfe terlieben.

#### Aus dem Candhreis Wiesbaden.

= Biebrich. 22. Aug Gin Banbler, ein Taglobner und ein Birt find megen Schleichbanbele mit Fleifch in haft genommen morben. Die beiben erftgenannten Berfonen fteben ichon lange im Berbacht, Gebeimichlachtungen borgunehmen. Jest fonnten fie entlich baburch überführt werben, best gestern in einem früheren Shladtroum einer Birticoft ein frifch gefclachtetes Schwein im Gewicht bon etwa 150 Pfund vorgefunden und beschlagnahmt wurde. Der Birt hatte feitber, wie festgestellt, icon oftere Aleifch burch bie beiben übrigen Beidulbigten bezogen und im Durchichnitt 5 bis D. für tos Pfunt bezohlt. - Beute fruh verichied nach turger, schwerer Krantbett Derr Raufmann Moses Reifen berg im PD. Lebensjohre. Er berfab über 30 Jahre bas Amt bes Borftebers ber ifraelitiiden Rultuegemeinbe, bas er bor etma 6 Jahren mit Rudficht auf fein bebeb Miter meberlegte.

Albrebeim, 21. Mug. Rachts murben aus bem Garten bes Jean Stein babier am Biderer Beg bie famtlichen Bwiebeln, etwa met Beniner, fomle auf bem Ader bes Fris Schiermeifter 181 Gibde Rartoffeln geftoblen Die beiben Bestoblenen haben eine Belohnung bon 100 DR. ausgesett bemjenigen, ber bie Tater nambaft macht.

#### Aus Proving und Nachbaricaft.

= Dies, 22 Mug Der Ediaffnerin Johanna Ropp von Camb om Rhein murbe am biefigen Sahnhof gwifden 6 und 7 Uhr ein Bein abgefahren; ine biefige Rranfenbaus gebracht, ift fie beute mergen pefterben

Celtrich, 22 Mug. Die Leide bes am Freitag im Rhein ertruntenen Gaer ten Iber meinde am Sonntagvormittig unmeit ber Btelle, mo bes Rint ben Tob erlitten bit, gefander.

= St. Gioarshoufen, 21. Bug. Dem jum Rreisfefretar etpannten Regierungefubernumerar herrn Riemabner ift bom 16. Muguft au bie biefige Arcisselvetarftelle enballtig verlieben

= Riffelsbeim a. D. 22 Aug. Der Ibfahrige Brieftrager Wilhelm Gudes von bier botte nach 13fabriger treuer Bfilchterfüllung im Gelbe eine Sand verloren. Geheilt trat er in ben Boftbienft und ver einer Boche beiratete er. In Franffurt tam er am 12 August bei einer Boftbeftellung burch eine Fitegerbombe ums Leben

he. Michelftadt i. D., 21. Mug. In ber Stabtfirche murbe am Dienstag bas Grabbentmal für ben Grafen Borbarb gu Erbad. Erbad und von Bartenberg-Roth eingeweißt. Der Graf fand befanntlich in ber Nacht jum 11. Jebruar 1917 bei einem Juggufommenftof in Giebenbürgen einen faben Tob. Beginn bes Krieges im Gelbe und mar feit 1916 als Bertreter feines Saufes Mitglied ber erften Rammer ber Stande fur bas Broghergog-Die Einweihung bes von Brof. 28. G. Banbichneiber gefchaffenen Grabbentmales fand por einem fleinen Rreit gelabener Gläffe ftatt.

= Sachenburg, 21 Mug Die Stadt bat fürglich bas bisher bont ber Pirma Bidel u. Edmeiber betriebene Gleftrigitatemert fauflich übernommen. Tosfelbe murbe noch ben Angaben bes Ingenieurs Dr. Kraeper Bingen umgebout und wird mit Drebstrom bes Beltermalber Aroliwerles gelbeift.

#### Sport.

. Rhein- und Zaunustlub. Die 8. Sauptwanderung findet am nächsten Senntag fiatt und führt in bie pielgerühmten Grofgerauer Balbungen mit ihren uralten Baumriefen. Abfahrt Diesbaben-Sauptbaknhof rermlitoge 7.36 Uhr bis Flörsheim. Marfchgeit etwa 636 Sturben. Gafte fonnen fich an ber Wanberung beteiligen.

sh. Der berichwundene Banderpreis. Leipzig, 22. Aug. Ein unerleitlicher Banderpreis für die hochschulmeisterschaft im Brufischrimmen ist auf unerflärliche Weise verschwunden. Der Breis ftellt einen Glabiator mit Speer bar und ift aus Bronge. Die Gignr ficht auf einem Marmorfedel, an bem fich ein golbener Schilb befinbet. Der Breit mit eineravierter Wibmung mit eingramierier Widmung befindet. Der Breis warde im Robember 1916 auf die Aufforderung eines heren nach besten Wohrung gebracht und man ift nicht mehr in ber Lage, ben Ramen und bie Wohnung tes berreffenben Berrn foftguftellen.

#### Menes aus aller Welt.

Ein Delb. Beibelberg, 22. Aug. Unter ben Opfern ber jungften Rompfe wird auch ber Leutnant b. L. und Kompanieführer Spieg aus Midelfelb im Obenwald genannt. Spieg war ein außerorbentlich hervorragenter Colbat und wegen feiner Rubnheit in feiner gangen Divifton befannt. Bader feines Berufes, batte er es burch feine Tudtigfeit bom gemeinen Mann gum Offigier gebracht. Bei fcmierigen Erfundungen war er ftets ber erfte gewefen, ber fich melbete und in über 220 Unternehmungen biefer Art war ihm festen der Erfolg terfagt geblieben. An Auszeichnungen waren ihm tas Eiserne Kreu: 1. und 2. Klasse, das Willitärverdienstfrens und bas Mitterfreug bes hobengollerniden hansorbens gu teil geworten Bei einem Cturmangriff ift ber Tapfere an ber Spipe feiner Rompanie gefallen

Unter falidem Berbacht erichlagen. Roln, 22. Mug. Gin bet ber Rolner Gifenbalmbireftion beidaftigter Defgehilfe hatte boe einigen Tapen bienfilld auf ber Strede bei Correngig-Rurich ju tun. In Correnzie batte er einige Rappustopfe erhalten, die er in feinen Rudfad fledte und mit auf bie Strede nahm. Balb erichienen ein Gutefnecht mit feinem Cobne, bie ben Dengebilfen befculbigten, Rortoffeln geftoblen gu baben. Beibe fielen trop ber Unidulbebetenerungen bes Biefoebilfen über biefen ber und ichlugen mit Stod und Miftgabel terart auf ihn ein, bag er in ein Krantenin DL-Clabbach geschafft werben mußte, too er balb barauf

Fünt Opfer einer Bilgbergiftung. Berlin, 21, Aug Die Bitwe Ratfarina Rhaght und ihre Angehörigen hatten fich eine Mablgeit bon felbirgefuchten Bilgen bereitet und vergebrt. Rurs baranf erfrenften alle, bie bon ben Belichten gegeffen hatten. Die Witne Rfiagot ftarb in ihrer Webming, mabrent beren Entel Ignas und beren Enfelin Ctanislama Rrud im Aubolf-Birchow-Grantenhaufe terfcbieten 3bre Lechter, Frau Rroch, und ein Rind liegen noch im Kranfenbaufe tanieber.

Muf bem Gientahnwagen geföhit. Berlin, 22. Ang. ber Gifenbobnftrede Berlin-Gutersloh, unweit ber Station Guterswurden gwei Colbaten, als ber Bug unter einer Brude binturdfubr, bon einem bort quergefpannten Gifenbrabte erfaßt, ber ihnen bie Ropfe bom Rumpfe trennte. Die Beiden fielen auf einen auf bem Pritibleit fiebenten britten Soldaten, ber baburch eine Ge-bienerschütterung erlitt und ins Sospital gebracht werben mußte,

#### Aus Aunst und Tehen.

C. K. Seiteres aus ber Gefdichte bes Ballette. Bie ba3 Ballett in feinen funftlerifchen Leiftungen einen burdweg beiteren Charafter bat, fo ift auch bie Gefcichte feiner Entwidlung bon unterhaltfamen Taifaden und Anefboten burchfest. Die Ballettgefchichte, bon ber in ber bei ber Deutschen Berlagsanftalt in Stuttgart erscheinenden Zeitschrift "über Rand und Meer" Abolf v. Muraft einige bubiche Proben liefert, lagt fich in ihrem Unfang nicht mit vollfommener Genaufgfeit feftftellen. Die Gountange ber alteften Rulturrolfer bereits batten manchen ballettartigen Charafter, fo bie heremstänge ber ägbrifden Frauen, gewiffe Tange ber Griechen und bie Borführungen ber öffentlichen Tangerinnen im alten Rom, die zu jedem großen Gaftmable geborien. Bur Raifergeit waren in Rom mandmal über 3000 frembe Tangerinnen ampefend. Intereffant ift, baft, trot ber ungeheuren Erfolge moderner Tanglierne, eine Tangerin bes Altertums in diefer Binficht ben Bogel abidoch, ba Theodora an ber Geite Juftirians fogat Raiferin murbe. 218 'eigentlicher Geffopfer bes Ballette nach unferen Begriffen mag bie ifalienifde Menaiffance gelten, manderfei aus bem Haffifden Altertum, aus bem Turnierwejen bes Mittelalters, aus Rirdenfesten und Dasteufpielen mirfte babei mit. Bemertensmert ift, daß auch Ronige fich nicht babor icheuten perfonlich in Balletts aufzutreten. So war Ludwig XIV. in seiner Art ein Tanzoenie; schon im Alter von 18 Jahren trat er in bem Bellett "Raffanbra" auf. Er pflegte ben Tang weiter bie gum Nabre 1669 und beiätigte fich in 27 großen Tangrollen. In tem Ballett "Triumph bes Bacchue" ftellte er fogar einen Dieb bar, ber unter ber Wirfung bes Beines auf der Buhne berumterkelte. Während bis gur Veitte bes 17. Jahrhunderts Ober und Ballett ftreng boneinander getrennt maren, murbe bann biefe Scheibegrenge abgefchafft. Balb tonnten bie Frangefent fich fogar überhaupt feine Oper ohne Balletteinlag: Dies mußte gu feinem großen Migvergnugen auch Richard Bagner erfahren, bu gelegentlich ber erften "Zannbaufer"-Aufführung in Baris burchaus die Ginichiebung eines Balletis in die Sangerfriegofgene auf ber Burtburg

berlangt murbe. Die gleichen Schwierigfeiten waren übrigens auch Glud beidbieben. Bei ben Broben gu feiner "Ipbigenie in Aulis" verlangte ber berubmte erfte Tanger ber Barifer Oper Beftrie burchaus eine Balletteinlage, und ba Glud fich wiberfente, rief ber Tanger aus: "Ich verlange ce, ich, ber Gett bes Tanges", worauf Glud erwiderte: "Co tangt im Bimmel, wenn 3hr ber Gott bes Tanges feib, nur nicht in Angwifden batte bas Ballett mefentlich anberungen burchgemacht. Das Monopol ter mannlichen Länger war längst gebrochen, gegen Enbe bes 18. Jahrhunderts murben auch bie bis babin fiblichen Gefichtsmasten bes Ballettforps nach und nach abgeschafft. Runmehr traten die weiblichen Tangfterne in Erscheinung. Die Tängerin Galle wurde befonders in London überschwänglich gefeiert; bei ihrer Abichiedeboritellung mußten ibre Bewunderer fich mit bem Degen in ber Sand ju ben teuer erfauften Rlagen burchfchlagen. Man warf ihr Guineen auf Die Bubne, Die wie Ronfelt in Bantnoten eingewidalt maren. Gine andere betfibmte Tangerin, die Spanierin Camargo, mar die Richte eines Großinquifitors, und es ift merfwürdig, ben gerote fie ten "Entrechat" genannten berühmten Luftiprung erfand. Beiblide Tangiterne baben gu allen Beiten an ten Sofen manderlei Bermirmung angerichtet. Sier berweift Muralt mit Recht auf die Berfaring, die in Preugen eine bochft romantifde Rolle fpielte. Gine ber berühmteften Tangerinnen oller Beiten mar bie gefrierte Bienerin Fannt Giftner, beren Schwefter gibrigens bis morganatifche Gattin bes Bringen Abalbert von Breufen murbe. Aber Fannt Gifnee bichtete auch Friedrich Rildert Das iconifche Epigramm:

Mun fann ich in Trieben gu Grabe geben. Da ich bas Bochitz im Leben, Der göttlichen Rannh Beine gefeben, Dich bis gum himmel echeben."

Die internationale Berehrung, Die man biefer Tangerin entgegenbrachte, wurde schließlich sogar mit bem Worte "Fannhtismus" bezeichnet. In unserer Zeit errang das auch in Deutschland befannte Ruffifche Ballett bie größten Erfolge Reverdings icheint eine gung individuelle Tangfunft ben eigentlichen Balletichacafter verbrängen zu wollen.

C. K. Bie man bie Raucher in alter Beit beftrafte. Die langen Reiben ber Manner, Die man jeht bor ben Raben auf Bigarren fteben" ficht, legen ein beredtes Zeugnis bafür ab, bof ber Raucher fein Opfee fchrut, um gu feinem geliebten Rraut gu pelangen. Gind co beute nur Unbequemlichfeiten, tie ber Raucher in ben Rauf nimmt, fo hatte er in alter Beit noch gang andere hinberniffe gu überwinden; Gefet ihre gange adit int Rampfe gegen ben Tabat, bon beffen Gefabrlichfeit man eine übertriebene Borftellung batte, ein, bis fie folieflich bis Rublofe ihrer Bemubungen einfaben und nachgeben mußten. In Berfien murbe in fruberen Nabrhunderten bas Tabafrauchen fegar mit bem Tobe ober mit bam Abidmeiben ber Rafe beftraft. Ein abnliches Gefet führte ber Bar Michael Feborowitich im Jahre 1618 in Rufland ein. Bebn Jahre fpater folgte Gultan Murad IV. diesem Beispiel und verbot ben Tabaf in ber Türfei. Gelbst in Bern gablte noch im Jahre 1680 ber Senat bas Labafranchen gu ben fcwerifen Berbrechen, und in anderen Ländern Europas wurden Anhänger bes "Lafters" öffentlich ausgepeitscht. In England erlieft Jafob I. ein ftrenges Gefeh gegen ben Zabat, und bas britifde Parlament ging noch weiter, indem es Magbliff, der den Tabaf bort eingeführt batte, gum Tobe berurteilte. Rieche feste ihre Macht ein, um das Tabafrauchen zu be-Bapft Urban VIII. verbot im 3chre 1642 Ergbifchof bon Gebilla unter Androbung der Erfommunitation bas Mauchen, Annocens II. erließ ein foldes Berbot für Rom und brobte allen Gleiftlichen, Die bem Tabat bulbigten, mit Entfernung bom Umt und 25 Duffaten Strafe. Aber alles toe war umfont

C. K. Die Ausgrabung von Altinum, Reuere Ausgrabungen haben Reite ber alten Stadt Altinum gutage geforbert, nochbem fie 14 Jahrhunderte unter einer Schuttbede begraben lag. Altinum lag im Banbe ber Beneter, an ber Mindung bes Silis ins Abriatifche Weer, und war, ba Benebig noch nicht existierte, ber wichtigfte Stavelplot gwifden Stalten und den nördlichen Gegenben. Ge war auch die wichtigfie Militarftabt, Die Rom an ber abriatifden Rufte gwifden Raverna und Nauilejs befat, Roch in ber Zeit des Sunnen-einfalls war Altinum eine blühende Stadt.

#### Handelsteil. König Baumwolle - vor der Entthronung.

Die Deutsche Hunfbau-G. m. b. H. schreiot uns: Der gewaltige Krieg, der schon eine ganze Reihe von Herrschern vom Throne gestoßen hat, wird, aus wirtschaftlichem Haß und Neid geboren, nun auch Könige der Weltwirtschaft entthronen. Deutsche Wissenschaft und Tatkraft haben die Feinde schon im Kriege die deutsche Überlegenheit in gewaltigen Schlägen fühlen lassen. Der Wirt-schaftskrieg wird dieselben Folgen bringen. Der Zwang, die entzogenen Rohstoffe zu ersetzen, hat bereits ille von zukunftsreichen Ersatzstoffen entstehen — Luftstickstoff, Kautschuk, Zellulosefaser usw. eine Fülle von Landwirtschaft und Industrie arbeiten verständnisvoll Hand in Hand, um die große oeutsche Textil-Industrie mit Faser zu versorger. Der Flachsbau ist von 8000 Hektar 1913 auf 50 000 Hektar 1918, der Hanfbau von 50 Hektar auf 4300 Hektar gestiegen In Flachsröstanstalten sind 70, in Hanfröstanstalten 28 System-Einheiten in Betrieb gesetzt.

Deutsche Textil-Ingenieure haben auch den Weg gefunden, die Bastfaser des Flachses und Hanfes in die Grundzellen zu zerlegen und damit in Aussehen, Länge, Festigkeit, Geschmeidigkeit der Baumwolle so ännlich zu machen, daß auch der Fachmann nicht zu erkennen vermag, daß die Faser der daraus hergestellten Garne und Gewebe nicht Baumwolle ist. Auf der Faser-Ausstellung werden jetzt Muster von Garnen und Geweben zur Auslegung kommen, welche den hohen schon erreichten Stand dieser Arbeitsweise zeigen.

Zur Umwandlung der Bestfasern stehen Apparate für unbeschränkte Mengen zur Verfügung. Die Kosten sind so geringe, daß die Bast-Baumwollfaser billiger herzustellen ist, als die amerikanische Baumwolle vor dem Kriege kostete. Vom Hektar gewinnt der Amerikaner 200 bis 250 Kilogramm Baumwollfaser, der Deutsche 600 Kilogramm Flachs-, 1000 bis 1200 Kilogramm Hanf-Bastfaser (danet en 600 Kilogramm Leinsaat, 200 Kilogramm Hanf-saat, also Ol und Futterkuchen). In (Baum) Wolle umge-

wandelt, ergibt dies 420 bis 450 Kilogramm Flachswolle, 700 bis 840 Kilogramm Hanfwolle, also das Doppelte und amerikanischen Baumwollanbaues. deutsche Flachszüchtung hat bereits neue Sorten von höherem Wuchs erzielt.

Für Hanf wird nach erprobten deutschen Grundsätzen die Züchtung einer hochstengligen, frühreifen, das Bodenund Elimaverhältnissen angepaßten Hanfsaat verfolgt, welche den deutschen Hanfbau auch bezüglich der Saatgewinnung vom Auslande unabhängig machen wird. scher Hanf hat schon jetzt Felder von mehr als 3 Meter gebracht! Die in der Erschließung Niederungsmoore Deutschlands von mehr als 1 Million Hektar Flache ermöglichen einen Hanfbau von 4500 000 Hektar jährlich. Dazu kommen einige hunderttausend Hektar Mineralboden für Flachs und Hanf, die wir der Fasergewinnung widmen können, während unsere Nährstoffmengen durch den Hanfbau erheblich vermehrt werden. Auferdem erzeugt der Hanf jährlich je Hektar noch 6500 Kilogramm Holz (Zellulose), ebenso viel wie zwei Hektar Kiefernwald mittlerer Güte (2:5 Kubikmeter Bei der unvon 650 Kilogramni also 2:3250 Kilogramm). heimlich wachsenden Verzehrung der Wälder durch den Druckpapierbedarf der Zeitungen usw. ein sehr erwünschter Schutz unserer Wölder und eine wertvolle Nebeneinnahme

von 200 bis 500 M. je nach der Preislage des Holzes!

Deutschland verbrauchte 1913 rund 470 000
Tonnen Baumwolle, 55 000 Tonnen Flachs, 50 000 Tonnen
Hanf, 150 600 Tonnen Jute. Flachs, Hanf und Jute können direkt als Bastfaser aus 100'000 Hektar Flachs und 200'000 Hektar Hanf-Anbau gewonnen werden; weitere 200 000 Hektar Flachs könnten 120 000 Tonnen Bastfaser = 84 000 Hektar Flacis können 120000 Johnen Basuaser – Stoomen Flachswolle, 550 000 Hektar Hanf 500 000 Tonnen Hanffaser – 385 600 Tonnen Hanfwolle ergeben und damit die deutsche Baumwoll-, Flachs-, Hanf- und Jute-Industrie vom Auslande völlig unabhängig machen! In Österreich-Ungarn, den Balkanländern sind ebenfalls unschwer einige Millionen Hektar gut geeigneten nutzbar zu machen. In den polnischen, ukrainischen und westrussischen Sumpfge-bieten über sind 8 bis 10 Millionen Hektar frichtbaren Bodens zu gewinnen, die den Faserbedarf der ganzen Welt decken, jedenfalls gang Europa von Amerika und Indien unabhöngig machen können.

Berliner Borse.

\$ Berlin, 22. Aug. (Eig. Drahtbericht.) An der Börse herrschte heute im allgemeinen Zurückhaltung vor und die Umsätze waren zeitweise nur etwas lebhaft. Kursveränderungen halten sich in engen Grenzen und wo, wie auf dem Montanmarkt, anfangs leichte Abbröckelungen wie auf dem Montanmarkt, anlags leichte Aufricketrigen überwogen, konnten diese später zum Teil wieder einge-bracht werden. Recht fest lagen Oberschlesische Eisen-industrie. Schiffahrtsaktien lagen wie auch Elektrizitäls-aktien vernachlässigt. Anlinwerte waren nach den Rück-gängen der letzten Zeit teilweise etwas gebessert. Von Rüstungswerten notierten Köln-Rottweiler und Rheinische Metallwaren höher. Sonst bestand noch Interesse für Prinz-Heinrich- und Große Berliner Straßenbahn-Aktien. An Kassamarkt für Industrie hielt die Nachfrage des Publikums an. Am Rentenmarkt hat sich nichts verändert.

Marktberichte.

W. T.-B Berliner Produktenmarkt. Berlin, 22. Aug. (Drahtbericht.) Wie von allen Seiten versichert wird, dürfte die diesjährige Ernte sowohl an Menge als auch an Güte die vorjährige weit übertreffen.
Bezonders hingewiesen wird auch auf einen reichlichen.
Strohertrag. Im hiesigen Verkehr mit Landesprodukten
hat sich wenig ereignet Das Geschäft in Kleesämereiartikeln hält an In Saatgetreide ist der Verkehr ziemlich lebhalt geworden.

#### Die Morgen-Unsgabe umfafit 8 Seiten

Sauptidriftleiter: M. Begerharft.

Beraniwortlich für Leitartitel: A. Begerbork; für politische Rachrichten und den Handel: W. En; für den Unterhaltungsteil: B. v. Rauendorf ihr den lokalen und provinziellen Teil und Gerichtslant: C. Losader für die Anzeigen und Retlamen: H. Dornauf, fämtlich in Wiesdaden. Drud u. Berlag der L. Schoften der sichen Hofduckrei in Wiesdaden.

Sprechtunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

#### Rodbrumen-Rongerte

Freitag, 23. August.

Vormittags 11 Uhr: Konzert des städtischen Kurorchesters Kochbrunnen-Anlage. Leitung: E. Wembeuer.

1. Choral.

- Ouverture zu "Wenn ich König war" von Adam. Verlorenes Glück, Noc-
- turno von Eilenberg. Kuß-Walzer v. Strauß.
- Fantasie aus "Tann-häuser" von Wagner. 6. Im D-Zug, Galpp von

Fr. v. Blon.

#### Rurhaus-Ronzerte

Abonnements-Konzerte. Stadt, Kurorchester.

Leitung: H. Jrmer, Stadt. Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr:

- 1. Ouvertüre zur Oper Johann von Paris" von A. Boieldieu.
- Drei spanische Tänze von M. Moszkowski.
- Ballettmusik aus der Oper "Der Prophet" von G. Meyerbeer. Die Fischerinnen von Procida, Tarantelle v.
- J. Raff. 5. Ouverture über zwei
- schwedische Themen von J. Foroni. 6. Melodie v. Wemheuer.
- 7. Fantasie aus der Oper Das Glöckchen des Eremiten" v. Maillart.

Abends 8 Uhr:

- 1. Ouverture zur Oper "Stradella" von F. v.
- 2. Zwischenaktmusik aus der Oper "Don Gesar von Bazin" von Jos. Massenet. 3. Gedenke dein, Walzer
- von E. Waldteufel.
- 4. Szene und Arie aus der Oper "Das Nachtlager in Granada" von Kreutzer.

(Violine-Solo: Konzert-meister W. Sadony.) (Posaunesolo: K.Martin)

- Ouvertüre zu "Ein Sommernachtstraum" von A. Thomas.
- 6. Largo cantabile in Fisdur von Jos. Haydn
- 7. Potpourri aus der Ope-rette "Polenblut" von O. Nedbal.

#### Bereins-Radrichten

Bustunftsftelle f. Frauen-berufe exteilt fostenlos Ausfunft über famtliche Berufsgebiete. Sprecht. Berufsgebiete. Sprecht. Wentag, Mittwoch und Freitag, von 2—5 Uhr, Zimmer 7, Arbeitsamt, Dopbeimer Straße. für im Erwerbs ftebenbe funge

Mäbden (E. B.), Emfer Strafe 6, 2, jeben Ibend bon 7 bis 9 Uhr Fortbilbungsfurfe.

Biesbab. Ctabt . Berbanb Jugendfürforge, G. B. fahrdete u. verwahrloite Jugend, Jugendgerichts. Augend, Augendgerichts-hilfe, Bermittlung bon Aflege - Stellen, Unter-bringung in Arippe, Kin-bergarten, Hott usw. Raf u. Ausfunft in Bormundschofts u. Hur-teresteben Birtspresser sormunoidoris. u. Autforgefachen. Kürforgebermittlungsstelle. Königl.
Schloft, 2. Stod., Simmer 31, von 9—3 Uhr.
Biesbabener "Arippen",
Godelsbergeritt. 3 u. om
Elfäher Blat, nehmen
Kinder in Logesbrioge
mit Beföltigung und Rinder in Long. und mit Beföstigung und Rleibung.

baben. Sauswirtschaftl. Ausbildung für iculent-laffene Rabchen. Auf-

nahme April u. Ottober. Beficht. Mittwoch, 10-12. Tagesheim für berufstät. Frauen u. Mäbch., Kirchagfie 11. 1. Aeben Donnerstag abb. Bufammentunft für die Mitglieder. Bereinigung jüb. Frauen, Wiesbaben. Sprechjtunde: Zeben ersten Dienstog im Monat von 4—5 Uhr in der Nasiau – Loge. Friedrichstraße 35, 2. Et. Berein für Mustunft über 23ohlfahrtbeinrichtungen und Reditefragen, Dobbeimer Strafe 1, im werftagl., außer Gartag, abende 6-7 Ilhr Sams.

Dienftboten.Schule Bies.

Die 2 bedeutendsten Neuheiten

der Saison 1918/19.

Ein seltsames Abenteuer in 4 Akten.

Interessante Naturbilder.

Werner Krauss

vom Deutschen Theater Berlin in

Eine Schicksalstragödie in 4 Akten.

Heute letzter Tag!

Tragodie einer Ehe.

Großes Gesellschafts-Drama in 4 Akten.

In den Hauptrollen:

Die Kochlöffelgräfin.

Humorvoller Lustspiel-Schlager in 3 Akten mit der reizenden

Hansi Dege.

Eva Speyer

Frem

der Lichtspielkunst!

Hugo Flink.

Ein Meisterwerk

Der letzte

Mädden, und Frauen.
gruppe für soziale Hiftsarbeit. Vermitslung von
ebrenamtl. Mithise auf
allen Gebieten sozialer Arbeit. Sprechstunden im
Kabalierh. d. Schioses,
Abh. 2. St., Zimmer 8,
Montag von 12—1 Uhr.

#### Odeon-Theater Kirchgasse 18. Tel. 3031.

Heute letzter Tag!

Film-Drama in 4 Akten mit

= MIA MAY. =

Erstaufführung. Der Weg der Erlösung Filmtragodie in 4 Akten mit Carl de Vogt.

# KINEPHON

Erst-Aufführung

## In den Katakomben der Botschaft.

Ein spannendes Sensations-Drama im Rahmen einer Liebesgeschichte. 5 Akte.

Neue Aufnahmen vom Kgl. Bildund Film-Amt.

Der Amateur-Photograph.

Reizendes Lustspiel mit

Lu l'Arronge.

## Tulpenstiel-Konzert-Palast.

Telephon 1036. Stiftstraße 18, Ab 16. August, allabendlich 1/28 Uhr:

Grosses, Aufsehen erregendes Sensations-Gastspiel

#### HUGOS

Das unlösbare Rätsel.

HUGOS berührt Sie, und sofort weiß er, was Sie denken. HUGOS ist ein Rats Geheimnis. ist ein Ratsel. Für ihn gibt es kein HUGOS stellt alles bisher Dagewesene welt in den Schatten. Außerdem der reichhaltige

Konzert-Solisten-Spielplan. Beginn der Konzert-Solisten punkt 8.30 Uhr.

Dauerkarten haben nur einmal Gültigkeit. Vorzugskarten für Plakat-Aushang können nur vermittags an der Kasse umgetauscht werden. Vorverkauf vorm. 11-1 Uhr, nachm. ab 5 Uhr.

Da der Andrang sehr groß wird, ist der Vorverkauf sehr zu empfehlen. Nur frühes Kommen sichert Platz. - Tischbestellungen unter 1036.



Vom 21. bis einschl. 23. August.

Erst - Aufführung.

Ach, wie ist's möglich dann. Die Geschichte eines Volksliedes in 4 Akten.

In der Hauptrolle: Thea Steinbrecher

vom Münchener Schauspielhaus.

Erst-Aufführung! Die Verzweiflungstat des Tobias Storch.

Eine verzwickte lustige Geschichte in 2 Akten.

Motive ans Garmisch.

Heute und täglich:

## Grosse Konzerte

Tiroler Kapelle im Restaurant "Erbprinz",

Mauritiusplatz.

-:- Naturreine Weine im Ausschank. -:-

Vergnügungs-Palast

Gross-Wieshaden Dotzheimer Str. 19.

Das hervorragende Programm v. 16,-31. Aug. Gastspiel

Karl Maxstadt Deutschlands bester Humorist.

Liane & Lenka. Tanzdichtungen. 5 Gardinetts.

Damen - Truppe.

Franziska v. Hell. Xylophon - Virtuosin. Lafayette. Licht-Visionen.

-:- FRANZ RIVOLI -:-Altmeister mimischer Derstellungskunst,

SIGI. RENZ.

Teufels-Szene. Giersch-Graziellas

25 prachtv. exot. Vögel. Triumph d. Dressur. Anf. wochent. 8 Uhr (vorher Musik). Sonntags 2 Vorstellungen, 4 u. 8 Uhr. — Vorverkauf täglich von 11—12 u. 4—5 Uhr im Theaterbüro.

Im Kabarett: Neues Programm.

Im Restaurant: Häpp's Schrammeln.

Junnes Dabben,

#### Beibliche Berfonen

#### Raufmännifches Berfonal

Kontoristinnen auch Anfängerinnen, für rin größ. Buro per fofort gefucht, Ausführliche Off rin größ. Buro per iofort gefucht. Ausführliche Off mit Gehaltsangaben unt G. 814 an den Tagbl.-E.

einem angesebenen erittlafigen Spesial-Gemittelbranche werben

### tüdtige Derkäuferinnen

in Stellung

#### gesucht.

Nur ichriftliche Angebote autempfohlener Bewerbe-rinnen mit Zeugniffen u. Lebenslauf an

## Jerd. Weller

Martiftraße 6. 848 erbeien.

Berfanferinnen

für Trinfballen f. Soch Dotheimer Strafe 109 Lehrmädmen

aus guber Ramitie gef. Ullrich Racht. Stablin. Geschaft. Kirchgasie 48. Borzusiell. sw. 6 u. 7. Gewerbliches Personal

#### Rock-, Taillenunb Buarbeiterinnen

fofort gefucht. Büchner, Rod. u. Taillenarbeiterin gefucht. Rüger, Weftenb-

Celbftanbige

#### Taillenarbeiterinn. Rodarbeiterinnen Hilfsarbeiterinnen

gefucht. Eva Nathan, Mainz

Edillerftrage 42. Buarbeiterinnen

für Röde u. Taillen sofort gesucht. 3. Badiaradi, Soff., Webergaffe 4.

## Put.

Krantheitsh, suche ich sof, oder 1 Gept, eine gute angeh. 1. u. tücktige Belgarbeiterin. I Matter Bleichitt. 11, Fran 3. Ausb. d. Wäsche ges. Drochmann, Reug. 22

Tümtige Buglerinnen

Dampfmaidanft, Schonia, Mains, bireft am Haupt-hannhof, Erthalftraße 5,

# gesncht.

Offert, mit Gehaltsanfpr. u. B. 813 Tagbl. Berlag Suche per fofort ein im Umgang gewandtes Robden a. g. Saufe als **Bortierfräulein** 

Margarethenhoi" helemannitraße ? Junges Mäbden od. 1111abh. Frau f. leichte Arbeit im Geschäft gef. Alte Kolonnade 8.

#### Mehrere geübte Bohrerinnen

fow. jugendl. Silfsarbeit, fofort gefucht. W. hinnen. berg, Rleine Langgaffe 4 fotort gelucht. W. Hinten.
berg, Aleine Langgasse 4

Einige Mädden
für leschre Drebarbeiten
ges. Kabris f. Bräzisionsmechanis. Dortmann u.
Kobe, G. m. b. D., Biesbaden, Doth, Gtr. 28.

Tücht. jüng. Köchin
für Bentionsbaus gejucht. Käh. Billa Clando,
Garienstroße.

#### Wirtlegafterin

gesncht für Kilche und Bajde für das Kreis-transenhaus Zossen bei Berlin zum 15. 9. Bild. Zeugnisabschriften u. Ge-ballsansprücke zu f. an Oberichmefter G. Drefter, Langenidiwalbadi, Saus Ernft.

Gesucht per sofort für 1. Sotelbetrieb

Vertrauensperson Stüte, und tüchtiges Mädden oder Fran aur Maide. Offerten u. Suche Rod., Rinberfrl., Stus. Lim. beff. Haus-Elife Lang, gewerbsmaß. Stellenverm., Wagemann-itraße 31, 1, Tel. 2363.

Köchine nicht zu junge

die auch Sausarbeit über-nimmt, ebent. gur Aus-bilfe fofort gefucht Frits-Kallestraße 14.

Jüngere Köchin und zuberläffiges haus- o. Kinderm.

w maschinennäh f. u. in ellen Sausarbeiten er-fahren ilt, zu 3½jährig. Radchen zum 1. Septbr. gesucht. Gute Zeugnisse gefucht. Bedingung.

Bierftabter Strafe 60, Tücht- jüngere Röckin mit auten Zeugnissen für größ. Saushalt 3, 1, 9, gejucht, Frau Dr. Göring. bomaeitraße

Ködin o. Mädden

bas gutburg focht, und befi, findert, Sausmade, gefucht Schumannftr 3, Sum 1, Gept, gefucht f. aut. Brivathausbalt im bahr. Sochaebirge (Oberfiborf) einfacke evang, per-feft tockende, finderliebe Stiite

Morddeutsche beborzunt. Guie Seugniffe erfordert. Diese mit Bild, Alterdund Gehaltsangabe an Fran Oberfilt. Wiesand, aurzeit Langenschwalbach, Gotel Stadt Coblens.

## Einfache Stüße

ober besteres Sausmädel. sofort oder Sebtember in auten bürgerlichen Saus-balt gesucht. Mädchen bor-handen. Räberes handen. Rapettes 8, 1,

Tücht. Mädchen

ober einfache Stüte, bie gutburg, focht und etwas Sausarbeit übern. zum 1. Sept., auch ipäter, gei Sausmädden borhanden Dambachtal 16. Tet. 4363. Sofort autempfohlenes

haus-u. B.-Mädch. sur Mushilfe gefucht.

Frembenheim Baulinenftraße 4.

## Mädchen

Sausarbeit per Gept, gefuct. Finger, Berenmühle ..

Orbentl. Mabden, womogi, bom Lande, für Sausard, gel. Ar. S.A. Althausie, Emjer Str. 18. Aunges fleiß, Mädden, a. I. d. L., in thi. Saush, gel. Kah. Bulowitt, 5, 2.

Mädchen

f. Rude u. Saus fofort gef. Rl. Frantfurt, Str. 8, rb. faub. Mabden Auchen-u. Hausarveit um 1. Gept. gefucht. Brau Reg. Rat Giller,

Beinbergftraße 33. Bimmermäddjen Herdmädden

fucht Billa Esplanabe, Sonnenberger Strafie 30. Einf. arbeitf. Mäbchen 1. 9. i. Br.-H. gel. Abein-itr. 98. Fr. Dr. Christmann Runges fleiß. Mabden für Ruche u. Saus ober tagsub. gef. Golbgaffe 2.

Junges wavagen für Hausarbeit fof. gef Morecustrage 23, 2.

Buverl. Mädden, d foci. f., f. Brivathaush. gef. (zweites Roch. vorh.). Beder, Langgaffe 56.

Tücht. Alleinmädch. für rub. Billenbausbalt 2 Berf.) gum 1, Gept. o. ipater gefucht, Melb. 4—7

Meretal 54. Einf. fanb. Mabdien f. Moribitrage 21, 1 r. Schulentl. Mädden für gang I, Arb, fof gei Reine Frankfurt. Gtr. 8

Suverl, Mödden für Küde u. einas Haus-arbeit in fl. Haushalt für bald ob. 1. September gef. 2. Mädden vord. Zu er-frag. im Laght. Berl. La

Indt. Hausmädden mit Bengn, a herrickaftl Saufern gum 1. Gebt, gei Frau Dr. Göring. Thomaeitrage 5.

Gefucht ein tücht. gub. Sausmäddien.

Frau Oberregierungerat bon Bfeffer, Bierfiabter Strafe 44. Beg. Seirat bes jehigen brat. Alleinunden, für 1. ob. 15. Gebt. gef. Frau Schufte, Abeinitraße 78.

Begen Erfrankung m. Rädech, suche gut empf. Mileinmädel Sanitätsrat Knauer, Wisbelmitz, 6, 2, Mädeen für fl. Sausbalt gefucht. Schneiber, Scheffelftr. 2,

Stod. 1. Stod. Alleinm. f. H. Haush. gef. Nitheimer, Webengaffe 23.

#### Aräftiges Mädchen

unabhannige Grau Babhaus "Edwarger gefudit

Saub. fleiß, Madden für Kide u. Sausarbeit gang ob. tagsüber gefucht. Konditorei Launusitr, 34. Mlleinmabdien, suverlassings, nettes, für fleinen Saushalt bald-möglicht gefucht, eb. nur tagsüber. Borjiell, von 0—4 Uhr, Luifenstr. 3, 2,

Sansmädchen.

gefudit Rifolasftrafie 37. Spiel Berg. Braves Mabdien 1, Gept. nejudit Bismardr. 18, 1. Orbentl, Alleinmabden ür fofort ober fpater ei. Solunan, Wilhelm-

Rrüft, gefundes Mädchen au leidender Dame gef. Ru melden bis 4 Uhr, Sotel Metropole, 3. 307.

in verlähliches Zimmermädhen wird sum 1. September cufgenommen. Sptel und Badhaus Spiegel Tücktiges

Bansmadmen für 1. Geptember gesucht Merandraftrafe 16.

Tüditige8 Hausmädden für herrschaftlich, Saush, gefucht Sumboldiftr. 32.

Ordentl. Mädmen gefucht Tennusftr. 11, B

Alleinmädchen für fleinen Saushalt gef Ilot. Alleinmädwen gei. Frau 6. Soffmann, Martiftrafie 12, 2 rechte,

Maleinmädchen gefucht aum 15. Sept. od. früher, aura. a. d. Landits. im Winier in Düffelbori, in best. Sanshalt erfahren, au 3 Beri. Beboraugt find folde, die felbst. indida de felbst. Masche u. Bügelfrau aur Silfe borh. Gegebenenfalls wird and ein Wädeden für bier aur Ausbilfe gen. Mündl. od. ichrift. Angebote an Arau Seinrich Ses. Grbach Rhg. Marienbühe.

Tht. Alleinmädch. mit guten Han. n. Berlingun 1. 9. gehucht. Borzuit. 8—9 Uhr abends. Beil, Sellmundstraße 58, bei Ir Kinke,

Beff. geb. Madden gesucht, w. bei hänslich, Kamilienanschluß mit der Tochter alle Dausarbeit übernimmt, n. Wilmers. dorf, zu I Damen. Bem borf, 311 2 Damen. Rem mit Gehaltsanipr, bitte

Brau Major Drefler, Bilmereborf, Uhlandftraße 107, 2. Sausmädchen für Camstag vorm. 2 Gt. Brunner gef. Belleitftr. 44. Laben. Bef. Biebricker Strafe 33 gaffe 7.

Tüchtige Hilfe

fürs Saus gesucht, aufs Land Rabe bon Raing. Off, O. S. Dietenmüble, Als Beihilfe für Rüche u. Saus ein besteres Mädchen gesucht Mainzer Straße 36.

Gin Madden oder From bon 8—3 Uhr, eventuell auch für gonz in fieine Remilie (sivei Bersonen) zum 1. Sept. ocsucht. Gorzustellen von 2—1/4 Uhr. Kanser dr. Ring 88, 2 rechts.

Gur fofort tageüber eine Fran zu leidender Dame gefucht. Beder, Seerobenstraße 4, 8 L Tüchtige Frau

od. Mädden vorm. 2 Std. get. Geerobentirage 5, 1 1. Arau ober Mädden für einige Stunden voroder nachmittags gefucht Glofbagile 2.

Unabh. junge Frau bon 9—11 u. 2—4 gejucht Bismardring 11, 3. Et. L.

Active Frau für gange oder halbe Tane geincht Aleichtrafte 19.

9 links bei Schneiber.

Stundenfr. f. einige Std.
harr u. nachmittags gef.
Langgaffe 48, 2.

Stunbenfrau täglich von 9-11 vorm. gei. Lorelehring 2, Laden Ghrl. Stunbenfr. 2-4 pei. Man, Taunusfir, 83

> Saubere Monatsfrau täglich 1-2 Stunden fofort gefucht Ellen-bogengaffe 12, 2,

Caubere Monatefrau bornt. gei. Surtmanns Große Burgitrage 12, 1. Saub. Monatsfr. 2 Stb. borm, pei, Milleritt, 3, 2 3. fl. Monatsfrau 2 St. Taunusitr, 69 Ri. Mistr. 3. A. t. 1 St.

Orbentl. Monatsfrau 8-11 u. 2-4 Uhr gef. hüßenhofftraße 12, B. Monaisfrau f. nadim. Schlichteritrage 13, 3. 8 Monatsfr. o. Mäddy.

für je 1-2 Stunden am Lage morg. u. nadim. gei Dr. 90., Rlauftodftr, 11, 2, Orbenti. Bustrau für Moutag, Mittwoch u. Samstag, nachun, von 3 bis 8 Uhr gel. Borgu-itellen v. 7—8 Uhr abends,

Kapellenitraße 57. 10—14jähr. Mädchen zum Ausfahren meines Liabr. Töchterchens gef. J. Wenhel, Gerberftr. 5.

Laufmadchen ober junge Krau für Poieng, u. 3. Flaichensb. fucht f. gange ob. h. Tane Drogerie Bade,

Laufmäbden fucht Stod- u. Schirm-fobrit Bilbelm Renfer, rfiftraße

Junges Laufmabden Aftbeimer, Weberg. 23. Suche jemanb f. Montag, Dienstag u. Freitag zum Brotaustragen. Baderei attler, Taumofirage 17.

Männliche Berfonen Raufmännifches Personal

Baningenieur **Tiefbautedniker** 

Rriegsbeschädigter) dt. Angebote mit nil. Zeugnisabider. Gehaltstorderung an gefucht. Lebenst. Ratob Bieberipahn,

> Zigarren= Berfäufer (ober Berfauferin)

für hiefiges Spezial. gefdaft zum balbig. geschäft zum baldig Fintritt gef. Schriftl. Bewerbung, m. Zeugnisobidrift. Angabe der Gehalts-ansprücke u. D. 816 an den Tagbl.-Berl.

Wir fuden sum fofor-tigen Gintritt fculentlan fleiftigen und ftrebfamen

Jungen als Lehrling. Landwirtschaftliche Centralgenoffenidaft E. G. m. b. S.. Roribfir 29, Mib. 1.

Gewerbliches Perfonal num balbig, Eintritt gef. Brunnenfonter, Spiegel,

Mlavierspieler Klavierspielerin

gefudit, Obeen . Theater, Rirchauffe 18.

Smmiede Soloner Dreher Hilfsdreherinnen Saweiberinnen jugendl. Arbeiter gefucht

Majdinenfabrit Wiesbaden

6. m. b. S.

## Maurer

erfahrene, in feuerielte Arbeit für Gosofenbau fefort gesucht. Bu melben Gaswert Biebrich,

### Manrer und Hilfsarbeiter

friegswirtidaftlide Reubauten in Biebrich fudit

Arbeiteamt, Bim. Tüncher, n. Anftreicher gefudt von Bilfe u. Bohl. mann. Dellmundftr. 13, Gelbst. Bolit, u. Schreiner (Bolier.) u. Beiger f. gef. Schmitt, Artebrichitr. 34, Bolnett, Free-

Schreiner jur nach Mains gefucht.

Gruft Behnte, Bauuntern, Mains Auf ber Baftei 1. Mains Mur be. Gduhmacher, tücktiger, in u. außer dem Saufe gesucht. Blattner, Ravergasse 12.

Herrn-Grisenr Frisense sucht D. Uffinger, Gotel Rofe, Tüchtiger

Friseurgehilfe

für eritligii. Geickäft nach auswärts, freie Wehmung u. Bäicke, gei. Borsuit. Klaes u. Berhorft, Lauggaffe 11, 1.

Friseurgehilfe G. S. Leifmann Radif.

M. Glabbad (Mbeinland), Sinbenburgftraße 102. Tapegierer, Lehrling fofort gei. B. Schmitt, Möbela, Friedrichitr. 34. Konditor - Lehrling, Sohn achtbar. Eltern, auf gleich gesucht. Konditorei Abler, Taunussitraße 34.

Junger Hillsarveiter fofort gefucht, Gramer, Stiftftrage 24. Aräftiger Arbeiter aci. Mineralwasserfabrit Soch, Donbeim, Str. 109, Jugendliche

#### Arbeiter fofort gejucht.

Menes

Rheingauer Strafe 7. Jugendliche Arbeiter

finden fofort leichte Be-Metallfabiel. u. Stannist. Anbrif. am Bahnhof Dosheim,

Junge Leute gum Gistragen gesucht. Wiesbabener Rafureism. Send u. Raefebier, Friedrichitt. 39, Tel. 217,

3. Sausdiener sofort gef. Sotel Bogel, Rheinftr. 27. Hausdiener

ordentlich u. zuberl., fucht G. August, Wilbelmitraße 44. Ig. aubert, Sausburiche (Robf.) gef. M. Stillger, Safuergaffe 16.

(event. Ariegobeichabigter) für fofort gefucht.

Schriftl. Offerten mit Angabe bes Militarverhaltniffes u. ber Gehalts anfpruche erbeien an

3igarettenfabrit 3nb. Ewald Arebifel Tannusftrage 66.

Bausburiche ber rabfahren f., fof. gei. S. Grun, Taunusfir, 7,

Hausburiche ober fanb. Laufmabdien

Blumengeichaft Beder, Orbentlicher

Laufburiche gelucht. Safrgewati, Luifenftr, 3 Braver Schuljunge Anstrogen gejucht andlung Limberth pauldandiuna Benn, Krangplat 2.

Juhrmann Möbelmagen fahren fann, geficht. 2Biesbabener

Transport - Gefellicaft Friedrich Ranber ir, u. Co. Abelheiditrafie 44.

Gtellen-Gesuche

Beibliche Perfonen Raufmannifdes Perfonal

Gebildete ig. Dame fucht möglichst gum 1. Oftober Stell, bei Arat, Dies, bat Erfehrung in Behandlung mit Glestria, sowie Höntgenographie. Stenographie u. Schreib-mafchine, Gefl. Offerien erbet, an B. Denfeling. Braunidmeig, Mm Doben.

tore 7, Fräulein fucht Stell, als Empfangs-Dame. Offerten unter D. 271 a. d. Tagot. Bert, Fräulein fucht Stelle als Empfangsfraul., dast. geht auch togsüber ober frundenze. Ablerfir. 30, 2 L

Filiale au leiten gesucht, gleich welche Branche. Raution fann geisellt werden. Off u. E. 271 Tagol.-Beriau Masainenschreiberin Mbler) fucht nach 6 Uhr noch Beichäftigung, Off

Buverläffige Geidäitstochter

mit angen, Aeuftern, fucht Stelle mit Benfion in beil, Geichaft. Offert. 12. 21. 131 Tanbl Berlag.

für meine Tochter, 16 J. aft, bisher im elterlichen Geschäft tätig. Anfangs-itelle in Geschäft. Off. u. B. 814 Tagol.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal Perfette Büglerin fucht Privatfunden. Rab. Fraul. Bogler, bei Bode, Blückeritrage 34, P. r.

Staatlich geprüfte Aronkenschwester

26 Jahre, sucht passenden Bertungsfreis bei Erst oder Beidet. Offerten u. E. 7840 an D. Frena. Unn. G. Mains. F13 Heltere Bitwe, perjett Franz. gut Engl., borzügliche Zeugn., sucht Etellung gum Chtober.

Stellung sum Cttober. Off. u. B. 814 Tagibl. Bl. Uelt. Fränlein

im Saushalt und Kücke erfahren, fucht Stell in fleinem Sausbalt. Off. u. R. 816 Tagbl.-Berlag. Rah. im Tagbl.-Berl. Li

friegebeschäbigt, fucht leichte, paffenbe Beichaftigung in Ruftungsbeirieben. Offerten unter V. 7844

m. in critem Fremben-heim als Obersaaltocher inita war, sucht s. 15. 9. gleiche Stelle, auch im Sanalorium, Gute Jeug-nisse. Angeb, zu richt, an Ella Sommer, Bab Berta bei Beimar in Thuring., Erfahrene

Rindervflegerin fudit auf 15 Gept, ober fpat, paff, 2Birlungefr, in frinem Gerefdiafishaufe. Offerten bitte gu r. an N. Geremann, Stuttgart, Kronpringenstrafie 20.

Geb. Haushälterin

perf. L. Lide, m. Masia. Gembiehl. sucht fofort St. Off. S. 815 Tagbi. Berl. Fräulein, 28 3. alt, in ollen Sweigen bes Saushalts erfahren, judit Stell. als Birthchafterin ober ähnliches. Friedrichfirage 29, 2. Stock. der abnitides, griedrich firake 29, 2. Stod. Geb. ält. tüdit. Bräul., langiähr. Beugn. von ält. Serrn, arbeitstreub., ludit ähnl. selbitänd. Stellung aufs Land. Off. unter U. 815 an den Laghl.

> Junge beffere Ariegerswitwe

fucht Stellung ale Stübe in befferem Saufe bei feinem alleinsteh, herrn, Offerien unter A. 132 an ben Tagbi,-Berfag.

gräufein fucht Stelle als Stübe für morgens. Off. u. S. 817 on den Tagol. Berlag.

Landwirts= toditer acfesten Aliers fucht inf. Rishlände famil Berh, iefort Stell. Alle Kennt-nihe in Saus- und Keld-arbeit vorband Aur aufs Land. Krauenl Sauskalt bevorzuat. Gefl. Offerten u. 11. 816 Tagbl. Berlan Krau fucht nachm. Kind aus-zuf. Fronkenfer. 20. v.

Monatsfrau f. 3 Stb. vorm. Befchäft. Mückerstraße 5. Mtb. 3 g. Grau fucht Beichaft. gum Spülen in Sotel. Hellmundstraße 42, G. P.

Mannliche Berfonen Raufmänntides Personal

Berh. Kriegsbeschädigter Expedient, im Speditions, fach über 1 Jahr bei ber Ariegoleber 21.69. Berlin

aufriebenftellenb tätig. 2Biesbaben über und fucht Stellung Gilofferten an Richard Mener, Berlin, Gr. Franffurter Str 28.

Für Handelsschulen. Aelt Kaufm., mit reich ibeor. u. vraft. Erfahr, u. Kenntnissen im Waren-Bantjach u. Gefek, befah, auch im Franz. u. Engl. zu unterrichten, fuckt bast Leicksftigung. Gefl. Ang u. K. 816 Tagbl.-Berlag

Gemerbliches Berjonal Hotelfachmann

icit 2 J. in großem Sause iatig, niödste sich 3. Serbit berändern u. sucht Sebt. als Cortier od. Geschäfte sübrer in best. Sause. Selbin. ist gangl, militärstrei, gute Erichein. u. st. gute Beugnisse sur Bert. Cif. u. u. 270 Tagbl. E.

Züchtiger Heizer

acl Schloffer, in eleftr. Anlagen bewand, militär. Frei, disher auf Sec. sucht Stellung. Off. mit Ge-baltsangabe unt. A. 817 an den Tagbl.-Berlay.

Langjähriger Leiter größerer Berte tüchtiger Fachmann,

an D. Frenz, Mun. Egp., Maing. F13

Emier, Strafe 46

Bermiefungen 1 3immer. Ablerftraße 9 1-3im.-28 Abierftr. 35 1 8.. N. u. R. Abierftr. 53, Dieier, 1 gr. fc. Sim. mit Kidde 5. b. Ablerftr. 59 1 8. u. R., D. Tolerite 63 1 8., K u. K Albrechtstraße 30, Manj. 1 8., K., K., Gas. 188 Am Asmertor 7 1 8., K Kell., mtl. 18 BB. K. 11 Bahnhoffir. 22 gr. Manj. u. Kindje zu berm. Rah. bei Schneiderm. Godriel deselbst, 1. Stod. 1877 Bertramstr. 19, Nr., 1-8, Nr. Bertramstr. 21, Mtb., 1 S., R., R., R. Hoert. Bos17 Bismardring 40 1 8. m C., Sich Rab, Bob. 1 1 Bleichftr. 47, B. D., 1 8 u. Ruche au ruh. Mieter fofert. Rab. Burd Dof iofort. Rah. Burd Dof.
Gastellite. 1, Sed., 1 3.. K.
n. beng. R. Addersite. 7, L.
Gastellite. 2, Dw., 1 8.. K.
Doub. Str. 146, 1. ichone
1-Rim. Moden. auf jofort.
Eleonoreustr. 8 1 Rim. u.
Kuche. R. Kr. 5, 1. 188109
Grbacher Str. 9, Strip.,
1-Rim. Moden. au derm.
Rah. Dib. Bart. 960
Faulbrunnenstr. 8 1 R. u.
R. R. S. Std., 1. Oft. 1376
Feldite. 3 sind neu derg.
1-Rim. Bodu., Küche u.
Kommer a d. R. R. 1141
Relbite. 9/11, 1 R., 1385
Relbitrake 17 st. Rim. u.
Küche dillig au dm. 961
Relbite. 18 1-Sim. Wohn.
1. Ostoder. au dm. 1223 1. Oftober, au bm. 122 Relbitt. 19 1 Bim. u. S Frankenstr, 16 scb. Dad Bobn., 1 8 u. S. 141 Bohn., 1 S. u. S. 1411 Frankenstr. 21, S., 1 Bim u. Klidse sofort. 1280 Friedrichstr. 10, Doch. 1 Sim. R., sof. 0. sp. 882 Georg-Augustfir. 8, M. 1, 1 S. u. R. ouf sor. a. vm. R. Occidentifier. B7840 Gneisenaustr. 12 1 Sim., R., Asp. M. 1 r. B3056 Dartinastraße 7, Bob. B., 1 Sim. u. Ruche auf 1.0, su b. Nab. Asp. r. B0155 Seienenstr. 3, 1, 1-3, 28, Deienenftr. 16 1.8, 28, R. Delemenftr. 16 1.8, 28, R. Dellmunbftr. 29, D., 8., Dellmunbftr. 40 Mf.-8... Sellmunditt, 40 RH, 28, K.
Sellmunditt, 49, Rh5 D.
1 Sim. u. R. fot, B 9168
Sermannitt, 20 1 3. K.
Sermannitt, 22 Sim. u.
K. u. Kell. R. B. B8832
Körnerftt, 4 Sim. u. R.
Chb. Wah. R. I. 1400
Lehrfit, 12. S. 1 3. C.
Marfiftt, 12. S. 1 8. u.
Rüche Räh. B. 2 r. 1405
Marfiftt, 12. S. 1 8. u.
Rüche Räh. B. 2 r. 1405
Manernaffe 14 Wfb. 23.
1 Sim. u. R. fof. 965
Michelsberg 21, 2. 1 8. u.
R. su berm. Mich. 1 r.
Moribitt, 15, Krifp. 1 3.
u. S. Sih. 1 Sim. U.
Reugaffe 18, 1, 1. 3im. U.
S. Sih. I Si. Sib.
Utit Zisheh. 3. 1. Off., ev.
früh. R. Korbgeich, 1805
Oranienftr, 2 Mani. 18. Oranienfir, 2 Mani. B.,
1 S. u. R., an rub. fol.
Gente. Anaufeb. 12-4.
Giard, Rheinfir, 56, 1841
Cranienfir, 54 fd. Mani. Rohn., 1 Sim., A., A. 1. OH. Räh. B. 1 L. 1400 Manenth, Str. 17 1-3.-99. Rheing. Str. 13, S. D. 1-8im.-Wohn, J. v. 1815 Rheingauer Str. 15 1 & 

Nömerberg 12 i 8tm. u. Küche au verm. 8877
Römerb. 16 1.3. 98. 927
Römerb. 16 1.3. 98. 927
Römerberg 27 i 3tm., g., g. y. y. y. y. y. y. 1406
Schachtitr. 5 1 8... 1 A. (Mtb.) joi. au bm. 1288
Scharnborftitr. 13 1 8... g.
Schwalbacher Straße 83, 3tm. u. Rüche au verm.
Seerobenfir. 19, 23. Robl. 8. u. R. on tuh. Lente.
Seerobenfir. 21 1 8. u. g.
Seerobenfir. 21 1 8. u. g.
Seerobenfir. 21 1 8. u. g.
Seerobenfir. Studie, Keller au 1 Sim., Rüde, Seller on böchiens 2 Berj. 1388
Steingaffe 16 1 S. u. S.
Steingaffe 17 1 S. S.
Steingaffe 18 1 S.
Steingaffe 18 1 Simmer
u. Sticke au berng. 1416 Balramftr. 13 1 Simmer u. Küdie zu berm. 1416 Balramftr. 25 1 3. A. Baterlooftr. 6, Fip. 3. u. K. Leibl. u. Lutlenstr. 19 Pelliribftr. 41, Bbb. D., faub. 1-3.-BB., Gas, 1.10. Bath. Sutladen. Bestendstr. 23, D., 1 8. K. Bestendstr. 44, D., 1 3. Bestendstr. 44, D., 1 3. R. m. Bsl., Gas, Abidd. Barfitr. 23, 1 0. u. 6. in

2 Simmer. R. Sth. Frip. B 932 Bleichftrafte 30 2-Binn. B B 000 (Ffp.) an eing. Bf. 140 2 Sim. u. R., Abich auf fof. Rab. 2 L 124 Dambachtal 14, Gib., De

Dambacktal 14, Gib., Mt., 2 Krun. u. Küche au ruh. Mieter fofort in verm. Miberes bei E. Khilippi., Dambochial 12, I. 1050
Dath. Str. 61 gr. 2.3im., W., Rib. 1 St., m. Ges., Bolf. 1 Oft. s. v. B7128
Dobheimer Str. 83, Mib. 3. Se., 2 Lim. u. Küche zu vin. Rab. bef. Bart. vin. Rab. bef. Petr. Petr Froblich F 642
Datheimer Str. 84, Cib., 2-Rim., B., 1 Oft. 1310
Drubenfir. 8, Mtb., 2-R., Mt. 2, R. R. B., 2-R., Mt. B., 2-R., Mt. B., 2-R., Mt. B., Mt. B., 2-R., Mt. B., Mt

u, Küche zu verm, B9170 Effenbogengaffe 6 2 Sim Eftenbøgengape u. 1818 Ellenbøgeng, 9 2-3-Wiw Emfer Str. 46, Gth. B 2 Bim. R. dat. 1. F643 Emfer Str. 49, G. 2-8, Wodn. jof. od. 19at. 970 Grbacher Str. 6, S., 2 8

Gebacher Str. 6, D., 2 & Reloftraße 3 find neu bergerichtete 2 - Zimmer. Wohnungen zu bm. 946 Gelbitt. 8, Seitend. Doch. 2 & M. N., 16 Mil., jot. Welditt. 18, S. D., 2 B. M. Helditt. 18, S. D., 2 B. M. Helditt. 25, B., 2 Bimmer u. Niche zu verm. Rah. 1 St., bei Sengit. 1217 Gelbstraße 25 fcb. Dochmont. 2 & u. R. 18 Mil. mohn., 2 3. u. st., 18 Wit gu vennt. Rath, bei Fren Benoft, 1 St. r. 1407 Frankenstr, 16 fd. Dead Weantenfir, 19, 8., 2-Frantenfir, 23 2 8., 8 Frankenster, 23 2 8., 8., 2 Briedrichter. 27 abgeschloff 2-8.-B. an ruh. L. fol

Bellmunbftr.15, & Dellmunbitrafte 44, Sellmunbitrake 44, B. 2.
2-Rim.-Wohn, h. v. 1184
Sermannstr. 9 2 Sim. u.
Kudse, 1, Offioder 4, ban.
Siridiar. 38, Stb. 1, 2 S.
R. S. II. R. Off. 1245
Rarifer. 38, Web. D., 2 S.
Relleritr. 5 Web. 2, 2 S.
Relleritr. 13, G. 2-S. B.
Relleritrake 25, Robboch.
2 Sim. u. Kudse, Bob.
Bart., fofort ober später
au bermieten.

All bermieten. Rellerftraße 25, Roßbech, F. 2086, 2 3, R. u. 3b., Eeitenb. 1. St., p. 1. 10.

Geitenb. 1. St., p. 1. 10.
Lehrstr. 12. Mtb. 2-3.-W.
Wartistr. 12. S. 2 - 3 3.
u. Kiiche. Näh. Boh. 2 r.
Wartistr. 22. Stb. Artip.
2 8 u. K. an ruh. Weiet.
Kah. Soh. Griefel. 1003
Wanerg. 11. Abs., 2 8. K.
Wichelsberg 20. Stb. D.,
2 8 im. u. Kuche. 1271
Woribstraße 18. Dachw.,
2 8. u. Kiiche au v. 1357
Woribstraße 24. Sth. Krip.,
2 8 im. Küche 66. Näh.
im Laden. Drogerie. 689
Wüllerstr. 8, Fib., 2 8. K.

im Laden, Drogerie. 989 Millerstr. 8, Riv. 2 8., K. fof. R. Bellmublitz. 87. Kerestr. 11 2 9. u. A. 8b. Rerestr. 36 2-8im. Bodht. Oranienstr. 18, Dodstod. 2 8im. u. R. cus 1. Ott. Räh. bei Lang. 2. Stod.

Räh bei Lang. 2. Stod.
Manenth. Str. 9, Mib.,
2.3.-29. fof. ob. ip. B3088
Rauenthaler Str. 11 sivet
2.8im.-Bohn. mit Zub.
an verm. Ahheres bei
Ullmann. Bbh. 2. F 642
Rauenthal. Str. 12, Mib.,
2.8.-Bohn. fof. ob. fpåt.
Rah. Luisenitt. 19. F638
Rheinitt. 88, G., 2-3.-33.
an fbl. L. A. b. Hubr. 962
Nöberitt. 15 2 81m. u. A.
Baalgaffe 24/26 2 31m. u.
A. su vermieten. 1282
Schahift. 11 fc. 9-3.-33.

Saalgaffe 24/26 s 3 1282 R. 311 bermieten. 1282 Schachtifte. 11 fcb. 2-8-28. Scharnburftfer. 11, Sib... 2 Sim. 11, Suche. B 0803 Scheffelftraße 10, Stb. &., 2 Sim. 11, Rucke. 1371 Scheffelstraße 10, Stb. B., 2 Rim. u. Kidse. 1871
Schwalbacher Str. 6, Oth. 2-R.-VB. Schaefer. 1010
Schwalbacher Straße 44, Oth. D., 2 R. u. K. sof. ob. spät. zu bm. Wh. b. Sausbeetwalt, D. 2. 1011
Schwalbacher Str. 77, A. Wanf.-VB. 2 Rim., R. Seller. Nöh. B. 1827
Sebanste. 5. D. R. 2. 2.

B. in Pfl., Gas, Abidel.

Borfitr. 23 1 8. u. A. int Abidel.

Boffit. 23 1 8. u. A. int Bolin. Nib. E. S. 1339

Stellag. 12 2-8-38. R. 1.

1. Oft. Mih. Lab. B 7844

Zaunneftraße 18, Gth. 2-8-38., 35., 1 307. 3 2-8-28., 30.... Sth. D. Bols. B943 Belremitr. 12, Sth. 2 2-Simmer-Bohn. B 948 Palremitr. 25 2-Sim. 5 Pelerg. 30, S. 2-8-5 W. bai u. Röderitr. 26 Beilitraße 14, Sth. 2-2 u. Seine bei Berr. 20 ctv. Smisert. Oft. 180 Bellrisftr. 41, B. D., 1-2 cv. 3-3-32, Gas. 1. 10 Röderes im Sutladen. n. Kuche an rub. Leute Näb. bei Kahn. B 893-Bellright. 48 2 3. u. K ichone Dadmohn. Räh Beffenbftrafte 20, Sin 2 3im. u. Ruche. B 865 Prefenbfirage 39, Sift. Binteler Strafe 6, Dad 2 Bim., Ride, B 9948 Bietenring 12 2-Bim.-98. Mofett im Mofel, im Dib. Part. 25 Der. Manf. 23., 2 - 3 Sim., auf sofort au verm. Räheres Bellmunditr, 46, 1 L 1014

3 Simmer.

Mderfir, 35 gr. 3-8,-W. 1. 10., a. Sandyp. Beir Abstfitt, 1, 8, 8 8. m. 3b Delatpeeitrafte 8, 2, fcbon 3-8.-Wobnung mit Rub au berm. Rah daf 1856 Doub. Str. 171, B., 3 B. u. R. auf I. Oft. B7749 Ellenbogeng. 3, 1, 3-4-Rimmer-Woodn., Kinche u. Keller d. 1. Sept. 1395 Kaulbrunnenftr. 5 8 ich. B. u. K. in S. B. ich Bu berm. Räh 1 1362 Heldir. 18 3-8-B. 1015 Frankenftr. 10 3 S., Oft. Friedrichtr. 8, Sib. D., Friedrichtr. 8, Sib. D., Rrankenftraße 16 ich. D. 

Dellmundstr. 41 find 3-, 2 u. 4-3im. 98. fomic eing 3im. fof. zu verm. Räh Dausm. Derborn. B879 Robn, an berm. 1360 Rellerfir, 10 8-3tm. 23obn

### 10 5-51 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 1248 | 12 Bohnung zu vm. Rab. Tabetengeich das. 1145 Entsenftr. 43, 2, 8-Sim. Doch-B. mit Kuche jot. Zu erfr. b. Guddin, B0439

Mauergaffe 11 3-3.-Bohn Mauergaffe 11 3-3. Bohn.

mit Küche zu ben. 1384
Wortsfir, 21, bei Dr. Bod.
3- Zim. Bohn., u. Küche.

Sib., mit Sausmeisterverw. an r. Leute. 1334
Morivstr. 72, B., 3-3. 98.

Wüllerfir. 3, Artip. B.,

1. 10. ob. iof. n. a. r. M.,

3 Rim., Kiche usm. 1342
Hervite. 9, bei Reis, 3 3.

u. Küche zu verm. 1381
Rervite. 27, D. Fid., fcb.

3-8-98. M. B. 2 o. B. 2.
Retofir. 35 3-Rim. Bohn.

Philippsbergstr. mod. 8-8.

4 3immer.

Bertramstr. 20, 2, 4 3, 8.
M. Blumer, Kirdy, 88.
Bismarct. 15, 3, 4-8, 25, 4. 1. Ott. R. B. r. B7783
Bullowstr. 3, Someoricite.
r. gel. Lage. 2. Ei., 4 3, cl. L. Darghr. 17, 3, 4 3, cl. L. Darghr. 17, 3, 4 3, gl. Burghr. 9 4-8, Wohn.
mit Rub. [of. o fp. (lange Beit von Mest ben.) F208
Dembachtal 10, E. u. Gib.
Erdaeldoß, 4 3im. Gas.
cleftr. Lichtleit., Badecinrichtung 8, 1, 10, 18
m. von. Mad. G. Billivit.
Dambachtal 12, 1, 1055
Domheimer Str. 114, 2, 4-3im. 28, [of. ob. [pater.
R. Bigart. Laden. B3076
Kriedrichtur. 55, 1, 4-8, 28, [of. Rade. B3076
Kriedrichtur. 55, 1, 4-8, 28, [of. Rade. B3076
Gustab. Bolffer 10, 1, fcb. Bertramftr. 20, 2, 4 3., 9 Guften Abolfftr 10, 1, fcb fonn. 4 - 5-3.-88. 102 Gallgart, Etr. 10 4-8.-28 Dallgari, Str. 10 4-3. M., Bob m. Einr., Gos, Et., Röh, Bart. r. 1828
Rellmunder 43, 2, 4-8. Mohn, fof o. ipāt. Māb.
Lurienstraße 19. F639
Oerderstr. 27, 1, 4-8. M. B.
Jahnitr. 30, 1, idi. 4-8. M. B.
1, 10, M. B. T. B9504
Rellerstr. 11 4-8m M. 13.
Rellerstr. 11 4-8m M. 13.
Rellerstr. 12, Mohn, Goddo., 4-8m. M. Rellerstr. 20, 2, 4-8 im. Mohn. 4u berm. Māh.

Bohn. 4u verm. Rah Oth. 1, bei Giller. Lauggaffe 39, 1, 4-8im. Bohn. Rah Langg. 42 Obtgeich, 9—12 u. 3—6 Lebritraße 2 4 Sim. u. Ruche gu berm. 180 Martifit. 12 4 3., Bol Stude, Speifet. u. 2 fof. ob. 1. 10, N. 9. Weorister. 29 fit eine

4-Rim. Bohn. gu ber Rab. Buro bes Sausbe 4-Rim. Bohn. g. 1. Rab. 2. Stod r. Overe Riebifft. 16

1. Gt., eine 4-8.-28. mit Suß. auf 1. Oft. av vm. Röberfir. 26 4 8. 1. Gt., Bod. Bif., Gl. u. God. Röberfir. 37 ich. 4-8.-28. Schwafb. Str. 4, 1, 4 8. u. Bud. 5. 1. Oft. 1041 Schwelb. Str. 4, 1, 4 R. u. Sub. 5, 1. Oft. 1041
Etiftfer. 19 Id. 4-8-98. mit Pad. cl. Licht. 1048
Zounnester. 64, Gich., 4-3. 98. ins. N. Hinger. F202
Leeffrister. 30, 1, 4-8 im. Bochn. mit Bud. 2. St., and 1. Oftober. 1202
Horiter. 9, 1, 4-3, 23, 1269
Ethone Frontes. 4 Ring.

Mone Fronts, 4 3 in.
Gas, monoti, 30 gr.
1. Oft. Nah. Genter,
Bohnhofitt. 12, v. 5 ab.
5höne 4-3.-W.,

fonnig in berrich. Saus, 3 Ball, eleftr L. Gias, Bab u reichl Jubehör, nit Rietnachlan per ntit Mieinachlag per 1. Geptbr. ober fpat, für 1. Sepibr, ober ipat, für 2 Jahre zu verm Su er-fragen im Tagbl. B. Lo

5 Simmer. Gde Abelheib. u. Oranienftraße 13 ar. 5-8im.-28.,
2. Stod. 3u verm. 1216
Abolfsallee 11 ich. rubige
5-3im.-28., i. St., s. vm.,
Näh. Sausmeister, 1255
Abolfsallee 3b, i. neu bergerichtete
gerichtete 5-8im.-Bohn,
nöfort oder später zu vm.,
Näheres 3. Stod. 1408
Abolfstraße 1, 1, 5 3im.
u. Judehor zu vm. 1333
Abolfstraße 8, 1 5-8im.
2. Sohnung, groß, auch
für Büro geeign., fofort
Raß, b. Sausmitr. 1057

Rigrenthel, Str. ? Marenthaler Str. 5 Labuftraße 6 fcb. t 18, 91 Derberftr. 17, 98 Worinfer. 21, bei Dr. Bod Treppenbeleuchtung. 133 Morinur. 52, B. 5.8.499 Rifulaöftraße 13 ift di Bittslastirafie 13 ift die Bort.-Bohn., beiteh, aus 5 Sim, nebft Bubeb., su bermieten. Rab. Buro bermieten Rab Burd bes Sausbefiber-Bereins, Luifenstraße. 286 Rifolasste. 20, 3 u. 4, W., 5 3., Bub., lof. 6, ip. A. M. Roch, Luifenstr. 15, 1, Oranienftr. 11, Bel-Etane

5 8. Sub. 1. 10, 1210 Oranientir. 60 B. 2 booth b-3.-B., R. 2 Sell., 2 Nib., Bab. el. Lidit, for. ober ipat pretsin. Adh. bat. Mith. Bart. F218 bal Mtb. Kart. F218 Bhilippebergitz. 27, 3, 5. 8.-B., ar. Vit. Käh. 2 Blatter Str. 69 Villa llnt. b. Ciden, dict am Bold, ich. fonn. 5-Sim. Wohn. mit Zub. n. Garien, 1330 unit Sub. n. Gorten. 133 Rheinftr. 117 berrschaftl b-Bim. Bohn. Gibieite Nah, im 2. Stod. 1288 Ribesheimer Str. 28, 38.

Rübesheimer Str. 28, B., 5 Sim. u. Zubehor zum 1. Ofiober. Nib. bei Soffmann, Ketly. V642 Rübesheimer Str. 33, 2, 5 S. Gas. Bab usw., sof. ob. 1. Ofiober zu verm. Kab. Karlitt. 7, 2, 930 Scharnberüftr. 37, 3 St., 5-Sim. 23. Räb. B. 1074 Schernberüftraße 2, 1. Stock. b. 3. 23. Rübe. 2 Balt., Gas u. elestr. Licht, auf 1. Oft. Räb. Bart. 1075 Schwalbacher Str. 6, 1, ichone 5-Sim. Boduung., Gas u. Elestr. 1292 Stiffitr. 2, 1. St., ichone 5-Sim. Edward mit Kuche u. fortit. Jubehör auf 1. Oft. 1918 zu vm., Räb. bafeloft im 1. u., Räb. bafeloft im 1. u.

Rücke u. fotitt. Jubehör auf 1. Cft. 1918 gu vu. And bafelöft im 1. u. 2. Stod von vorm. 11 b. 1 Uhr u. evil. 4—6 und beim Bertvalter. Soch-lätzentluche 4, 1. 1190 Taunusfir. 69, 1, 5-3im., Podin. Bail. u. Zubehör auf Ottober au vin. 1851 Bebergaffe 7 5-8im., 29. a. für Geicküttsam. 1078 Bielandir. 10, 3, 5-3.28, N. daf, od. Bismardr. 6, Connige

5 = Rim. = Wohn.
mit Bab, eleffr. Licht, ar.
Balf., 2 Reller, mit und
obne Manf., aum 1. Oft.,
au berm. Breis 950 Mt., au berm, Breis 950 Mt. Angufeb, v. 10-12 borm. Philippebergftr. 14, 1 I.

6 Simmer.

Abelheibstrafe 72, 2. Gt. berrichaftliche 6.3imm Bedauing mit allem 2 behor zum 1. Oftober vm. Räh. das. Erdge vm. Rab. das. Erdgesch Abelheibstraße 94, 1. St. 6-Rim. Wohn. auf 1. Oft ober ipater gu bm. bafelbit 3. Gtod.

Noolfsallee 29

fcone 6.3. 23., r. Bub., B Rab. Sausmftr. bafelbft. Bismardring 4, Codpart, fd. 6-R.-W., rdi. Bub. Rah b. Sansberm. Dreiheibenfit. 1, B. r., u. Rheinfit. 42 (Lanbesbf.). Or. Burgir. 14, 1, 6-8. Bobnung mit Zentral-beis. u. eleftr. Lid vm. Nab. bai. Lab. eleftr. Licht

Rheinstraße 47

6-Rim.-Wohnung. gana ber Renaeit entsprechent, per 1. Ottsber au v. Rab. Flumenlab. bal. 957 Schlichterftr. 6 ift b. 1. St., 6 Jim. u. Zubehör, auf fofort od. später au ver-micten. Räb. Angutia-itv. 19. Bernip. 203, 1306 Stiffftrube 12. 1. hübsiche 6-Rim.-Wahn. iof. 1108

Edwohnung,

Taunuster. 13. Ede Geis-bergftraße, 8—7 Zimmer. Kufaug, elefter. L. Gas, Strift. ist. ob ib. Rich. 1. St. bei Gass. 1100 Taunustirahe 33/33, 1. u. 2. Sied, Wohn, von 6 ob. O Zimmern. Berfonen-aufaug, Kohlenaufs., Gas, Elefter. Bad uhr., auf fofort ober ipäter zu vermieten. Räh. 2. St. oder Loder.

Silbelminenftr. 8, Erda. G.Zim Dodin. Anh. dat. 4 St, b. Anoll u. Goethe-itrake 23, 1. bei Kols. Freie fannige Bobnung. 1. Ctage, 6 Bim., Diele, 2 Reller mit Seisung u. Treppen-Reinigung, auf 1, Cft. zu berm. Auskunft im Bohnungs Bitre Lion u. Co., Bahnhofftrage 8.

Abolfvallee 9, 2, fd. 7-8.B. m. Sub., fof. od. spat.
Anauf 4—6 Uhr. 1111
Losheim. Str. 8 7-8.-28.
Raifer-Kr.-Ning 53. Bart.
berrickoftl. 7-8im. Bohn.
fof. od. spat. su v. Adh.
dausmeiter Deid. B3082
Luifenstr. 24, 1, fd. 7fis 10-8im.-Bohn. mit
all. Subeb., für Arat sehr.
gecigu. a. 1. Oft. su vm.
Näh. dal. Taveteng. 1113
Rheinbahnstr. 5 7 Rim. Rheinbahnftr. 5 u. Ruche fofort.

Rheinstr. 38

Mucefelte. fdega gegenüber bem Zuifenplat, herrid. mit allem Anbeh. a. 28. mit Borgarten, mit allem Anbeh. a.
28. mit Borgarten,
g. 1. Oft. an berm.
Gignet lich bef. für Argt, Spezial., Architeft usw., auch wegen
ihrer zentrolen Lage
su Ritros, Anfron, i.
ber Weinbanbl. baf.

Taunusftr. 1, 2, g gefch. r., gr. Bobn. mi 2 Balf., Bab, Gas, eleffr Licht uiw. an vm. Läh bafelbit 3. Obergesch, ber Kanne 11. h. C. Bhilippi, Tembachtal 12. 1. 1051

Wilhelmftr. 40

1. Stod, bodherricitt. 7. Bimmer . Wishn. mit reicht. Bubebor, Bab, Perfonenaufang, Gas, eleftr. Licht, Vacuum, Meinig, auf fof, ober spät, en, n. für erstill, Giagengeich, A. Abelbeibftr. 32, Anwalts. Büro. Tel. 765, F651

7 Sim. mit reichl. Bubeb. f. ob. fp. Rf. Burgfir, 11. Ede Webergaffe. F208

8 Rimmer u. mehr.

Rapellenstr. 95 mit Ausg. Tambachtal, Billa, 8 3. m. 3b. (Sentralb., elettr. Lidt, W. W.) mit schön. Gart, in herrl. L. a. W., s. 1. Off. preisw. Aust. Karl Ruchs, Nerostr. 30. 1 Risolastr. 23 neus 8-8. W., 1. u. 2. St. N. B. 995 B. Kim., Webn. m. r. Zub.

Tannusitrafe 23, 2 St., fof., cu. a. fpater. Rab. bafelbft 1 St. F 841

28ben u. Geidiatteraume.

Abolffir. 5 gr. hell. Laben auf fofort gu bm. Rab. b. Dausnieister baf. F652 Bismardt, 4. Laben u. Berfit, beide m. Reben-täum, guf u. a. gett. R. Sausberm. Graber, Oreiweibenfit. 1. Bart. Laden bismard-ting 22

mit ober obne Bohn. b. für Gemüsegelchäft, fof. au vernt. Rah. Beiffer, Gg.-Augnifter, 3, 2, 1107 Caftellitraße 10 Desh. Str. 35 Lab. u. 18. fof. billig su b. R. dat. L. oder Abelbeid-troise 28. 1. Kipr. 676. Desheimer Str. 83 groh. Coartraum, a. als Werf. itatte benusbar, su vm.

Wertstatte zu vm. F642
Faulbrunnenstr. 9 gr. ich.
Gerichtiter, m. Sub. 1118
Rriedrichter, 46 ich. Laden
mit Kontor x. iof. o. id.
Nob. bei Fran Daas.
Friedrichtirahe 48, D. 2.
Rellerkrasse T Laden mit
2. Simmer Bohn. zu vm.
Nab. 1. Gioge lints.
Lieden, R. a. Möb. Ginti.
Leskringer Str. 9 ir. gr.
Leden, R. a. Möb. Ginti.
Leskringer Str. 25 große
belle Lagerräume preism. belle Lagerräume preisw. fofort su vm. Rab. bet Brahm, Bbh. 1. F646 fofort su bm. Rab. bet Brahm, Bbb. 1. P 646 knifenfir. 17 Lab., ev. B. Marfiltr. 22 Loben mit Lager u. ev. Wobnung su verm. Käberes bet Griefel dof. ob. b. Weter. Diffositivate 41 1382 Birtelstraße 41. 1882
Mittelstraße 41. 1882
Mittelstraße 41. 1882
Mittelstraße 41. Eddaben,
Rebent, at. Kell. R. doi.
Merikstr. 37. Ede Goethestraße, at. Edladen zu b.
Aib. Kronenberger. 1122
Morisstr. 72 gr. Lager.
raum od. Werbit. 1402
Merostr. 27 id. Lad. mit
ibal. aust. bill., sof. o. sp.
Mäh. dib. 2. Et. 1123
Merostraße 27. d., iddone
große Wertstätte iof. ob.
ibäter, Käh. d. 2. 1124
Mettelbedit. 24. 1 i. gr.
iddone Kabrit. Ikmime, ca.
400 qm. gang ob. gebeilt,
Asserbeitall, elestr. Krasis
anlage, evil. 3. Jim. 28.,
iof. od. später bill. 3. v.
Rieberwalbstraße 3 Laden

Bierbeitall, eleftr. Krattanlage, evil. 3. Jim. B., joi. od. ipäter bill. 5. v. Rieberwaldiraße 3 Laben mit drei anlädiehenden Räumen, du jedem Gesickäft geeignet, auch au Lagerraumen oder Bürzeräumen, billig. 1829 Oranieustt. 48 gr. heller Berfühlten. A. F845 Kaueusbaler Str. 11 Lad. mit küche preisw. gum 15. 8. 18 zu verm. Räh. b. Illmann, S. 2. F640 Abeinstr. 101 Lad., 2 M. Röberstr. 7 Laden z. vm., Röberstr. 26 Lagerr. oder Werfill., a. f. Kohl. 1260 Römerberg 9/11 (d., große Läden m. 8. u. K. u., str. Rub. billig. R. daf. Oth. Bu., daf. Oth. Bu., daf. Stb. B., de Perghos, oder bei Eteiger. Vismantag. 30. Schierstein. Str. 20 Laden zu vm. Räh. b. Rogbert. a. a. st. C. u., st. Rub. st. C. t. d. b. Lagerr., a. a. st. G. Stim. 28. 781 Basemannir. 19 st. Laden, m. od. o. 3. Kim. 28. 781 Basemannir. 14 Laden. m. ob. o. 3.3im. 2B. 781 Basemannftr. 14 Loben.

Webergaffe 7 Laben. Webergaffe 56 Laben mit 1 S. u. Ridge 3. 1. Oft. 8u verm. Rass. 1 I. 1080 Wilbelmftr. 16 find sum 1. Oftober ober fruber Laben u. großer Gool, einzeln oder zusammen, zit verm Der Saof mit 180 am Pläcke eignet sich zu jedem größeren Be-trieb, Aussiellungsvoum pber bergl. Rah. durch Nathan Deg. 1396 Sch. gr. Laben billig au bm. Ablerstr. 43, B. 1280

Moderne Läden mit Rebenraum. Rab.

Gute Erifteng. Laben Gir. Burgftraße 17.

Großer Laden f. o. fp. Rirdig. 19. 1133 Großer Laden

Languaffe 7. Ofr. Lagerraum, luftig u. itoden, s. Unberit, bon Mobeln x. Rah, O. Lilie, Moribite. 12. Tel. 2744. Bitro von 2 großen Rim, auf fofart ober fpat. Nah, Rifolasftr. 9, E. 790

Billen und Baufer."

Ginfamillenbaus, Gigen-beim, Gintractiftraße 4, 6 3. für 1100 Bcf. fofort.

Bohnungen sine Bimmerangabe.

Grobe Burgftraße 19. Gde Mühlgaffe, ift ber Rwifchentied, in bem feit über 20 Jahren Gerren-ichneiberei betrieben w. aum 1. Offober preisw. B. Buchhol. Pfeil. 1185 Drubenftr. 7 m. fl. Mobn. R. Schneiber, Mib, F209

Taunusstr. 11

ift ber 1. Stud, and für Sprechs. baff., an verm, Raberes bafelbit. 1837

Undmartige Wohnungen.

Dotheim, Wilhelmftr. 17, 2 Sim. u. Ruche, mobl., 1. Off.; Gas u. Eleftr. vorb. Rab. Robrbach, Legerraum, a. als Wert. statte benusbar, su vin. nar. 3-8-3B., Gas, eleftr, Nah. Mib. Bort. r. F642 Licht, Starfier, sof. s. b. Sounige 4-B.-Wohn. aeb Beranda, eleftr. L. Gas u. reichl. Zubehür, in Giogenvilla Tennetbachitraße 29 aum 1, 10, an v. Käh, Tennelbachitraße 27, von 12—6.

In Billa Farfiftrafie 31. Gigenh., reiz. 5-3.-23., Diele, Seiz., el. S. Gas. gr. Obitpart., fof. F847

Möblierte Bohnungen, Mbelheibftr. 101, 2, eleg. möbl. 2—8-3.-Mobn. u. Ruche. Bu bei. 5—6.
Bagenftecherftr. 1, 1, ein ar. eleg. möbl. Schlafsainmer mit 2 Betten u. bagu gehörig. groß., vollftund, einger. Ruche, mir zufaumen au berm. aufammen au verm.

Gleg. möbl. 3-3.-W, mit Rude per fof, ober 1. Sept. gu permieten Ballufer Strafte 12, 1, In bornehmfter Rurlage,

5 Min. v. Aurhaus, ift eine hochberrichaftliche eine hochberricharmingen Billa (möbl.) preisw. privat zu vm., 12 zum Teil sehr gr. Wohnr. ulw., großer Garten, Südlage, Abresse im Tagil.-Verlag. ufw., großer Sublage, Abr Tagbl.Berlag.

Möblierte Simmer,

Mbolfftr. 1, 1 L., g. m. 8. Bleichftr. 25, 1 r., m. 8. Bleichftr. 40, 3 L., mbl. DM. Blücherstr. 3, 1 L., schön möbl. Lintwer du bern. Dasheimer Straße 20, 2, ich. mbl. Lim. b. 1. Sept. Friedrichstr. 47, 2, möbl. Schlose nebst Wochnatm. mit Ballon om besseren Derrn. Dansenmieter. Berrin, Davermieter.
Gerichtsftr. 1, 2, 1 auch 2 ich. mbl. 8., eig. Eing.
Göbenstr. 16, Ob. r., m. 8., abnstr. 22, 2, mol. 3im.
Rapellenstraße 49 2 bis 8 elogante Limmer, in Extra-Abstalus, mobilert ober unmöhligtet av ach ober unmöbliert, an geb. Herrn, am liebst. Dauerabaugeben

Rarifer, 11, 1, m, 8, a, gl. Kirda, 17, 2, 3, 1—2 B, Luifenfer, 5, G, 1 L, feb. mbl. 8, u, gr, feere Mc. Luisenstr. 5, G. 1 L., seb.
mbl. 8. u. gr. leere W.
Luisenstr. 16 sch. mbl. 8.
Rifolassir. 24, Dochpart.
g. m. Sim. m. eleftr. L.
Dranienstr. 10, 1, g. mbl. 8.
Oranienstr. 10, 1, g. mbl.
Bast. 8, 2 B., b. B., bill.
Roonstr. 6, Artsp., gr. 8,
b. olleinst. Bave., etc. L.
indl. Siddsim. m. au bm.
Sonnenb. Str. 64a möbi.
3.m. u. o. Berdel. Z. 4138
Bestendstraße 15, 2 r., gut
mod. Simmer zu berm. Most, gut möbl. Zim, gut möbl. Zimmer au berm. Großt, gut möbl. Zim, mit 2 Beiten u. Benfion au berm. Abelbeibitr. 37, 1. Möbl. Zimmer mit God, Fieltr., an Derrn ober Dame per 15. 9. Mis. Bärenitr. 4, Krifeungeich. Gut mobl. Bimmer

mie auter reichl Benfion. R. Frantfurter Str. 25. Telephon 6442. berrichaftl, möbl. Bohn-u. Schlafzimmer, eleftr. Licht und Bab, in freier Rage bei eins. Dame breism. a. 1. 10, s. vm. Off. u. S. 809 Lagbl-Bl.

Lecre Bim., Manfarb. zc.

Abolffte. 8 gr. Manjarde, Gas, Waffer u. Serd, sof. ob. später zu ben. Näh. Bape. Vierballe.
Bertramstr. 22 1 hab. W. (Wobeluntersi.). R. 2 r. Faulbrunnenstr. 11 2 leere ich. Lim. m. Gas. R. 1. Baulbrunnenstr. 11 schone Manjarde. Käß. 1 St. Felbstr. 26 l. Dackginn. Gneisenaustr. 16, Kinjche, leeres Limmer zu ben. feeres Limmer au ben. Dainerstr. 3. om Berri-turm, gr. Limmer mit Terrosse und Geisung.

rei gelegen.

frei gelegen.

Dellmundir, 6, i l., ich.
leeres Baldon-Sim, zum
Mödeleinisellen zu berm.
Derberftr. 9 M.-S., derd
Gerberftr. 27 Artip.-S. m.
fl. Mani., Kochgeleg., an
rudige Berion p. 1. Sept.
zu berm. Räh. Bart. r.
Dermannitr. 15 l. Mani.
Germannitr. 15 l. Mani.
Germannitr. 15 l. Mani.
Germannitr. 16 hab. Mi. Buri
Morisitr. 43, 1, ich. Mi.
Morisitr. 43, 1, ich. Woi.
Morisitr. 44 2 leer. Rim.
zum Mödeleinitell. [ofort.
Morisitr. 72, Sbb., 2 leere Roriblit. 72, 1866., 2 leere grobe Limmer, 3, Stock. Oranienstr, 12 hab. Mf. Bhilippsbergstr. 43 schone hab. Mani. R. 1 St. r.

Rheinftr, 101 1-2 Menf. Miehiftr. 3 id. Wi a. e. B. ob. sium Möbeleinitellen, Scharnhorftftr. 1. B.-8. N. Rübesh. Str. 31, 1 lld. Schwalb. Str. 73 1 ob. 21. Wonf. an rub. Bert. 8. b. Bebanfir. 1, B., ar. Sim. Sebanfir. 1 gr. Manfarbe. Sebanfir. 1 gr. Manfarbe. Bebanfir. 12, R. L. Kiba. Begarmannfirafie 28 leeres Binumer 2. Möbelunter. Zinumer 3. Möbelunter-itellen zu berm. Alb im Tagblatthous, Schalter-balle rechts.

Balramite, 11 beigh. 286, Balramite, 37, C. L. S. Beilfer, 10, Sift. 2, separ. nr. Sim., 1, 10, R. S. B. Reller, Remifen, Stall. tc.

Ablerftr. 59 Stallung für Bierde oder Alcinvielt, mit Wohnung 3. v. 1898

Dreiweibenftr. 4 Stall m. Remife, eb. Wohn. 956 Dranienftrafe 4 Stallung für 2 Bferde mit Zubeh. Rab, Kirchg 51, 1. 1876 Scharnhorfiftr. 34, 1, Stall f. 2 ob. 8 Bf. v. Rleinv. Beftenbftr. 4 Stallung.

#### Mietgesuche

Rleine Dilla allein ober mittlere, mit einem Mitbewohner, Geg. Wies-baden-Biebrich, su mieten evt. zu kaufen gesieht Gest. Angebote u. G. 271 an den Laght-Berlag. 1 Simmer u. Riide bon rub. Mann ob. gegen Sonsberto., 1. Gept. gef. Off. u. 3. 271 Zogól. St. Melt, Chepaar mit ein.

2-Bimmer-Wohnung mit Manf, ober 3 Sim. a.
1 Oft. ober früher. im
Stod. Rähe Bahnhof. Off.
11. W. 516 an d. Taghl...
2 räumige Wohnung
im Bdd. m. K. i. Wittels
bunft ber Stadt bon ruch.
Kantlie fof. gefucht. Off.
11. E. 817 Zaghl...
8erlag.

Mod. 5-7-Bim.-Wohnung

von amei Berfonen gum

Bart, ober 1. Stod. 3um 1. Oktober 3u mieren ge-fucht. Offeren u. 3. 271 an den Lagdl. Berlag. Gut geleg. 6-Bim. Bohn, möglicht Bentralheigung Bart, ober 1. Stod. jum

u. Rude, mobl. aber teil-weife mobl. ab 1. Otibe, für lang, Beit, am liebft, mit Benfion, au mteren acludet. Offert u. U. 140 an ben Taabl. Berlag.

Junges Chepaar sucht möbl. Bimmer mit Ruche, Offerten u. Z. 816 an b. Tanbl. Berl, Gefucht rubig gelegenes möol, Bimmer

im Rurviertel bei unabbangiger Frau, Angeb, u. A. 139 an ben Tagbl.-B, Möbliertes Zimmer t Kochgelegenheit bis Geptember gefucht. Off. O. 813 Tagbl. Berlag.

Cing. Serr fucht für lange Dauer in beil Saufe, Sonnenfeite, faub rub. Icon möbliert, Rimmer mit guter reichl. Berpfleg, auf. Deisborr, bebors, Jentralb., cfeftr, Licht, fein Barterre, Rus Breisansebose u. F. 816 an den Zagbl-Verlag, an den Tagbl.-Beriag Gefchäftsfräulein

fucht sum 1. Gept. schön mobl. Bimmer. Off. u. R. 817 an ben Tagol. Bl. Ginfadies Früulein
f. faust. mbt. 3. v. 901. m.
etro. Rocknel. v. voll. Stoft.
Off. u. 8, 270 Tanbl. Bl.
Rleiner Laben
in g. Geschäftist, vorübezgebend au mieten gefucht.
Cff. u. 8, 816 Zagbl. Bl.

Gefucht für 1. Oft. 1 o. 2 helle Bart.-Raume an Geschäftsaw., möglichtt Rabe Boit. elettr. Licht. Angeb., mit Breisangabe u S. 816 an b. Tagbl.-B.

Bagerraum, geschloff., für mehr Baga, Kohlen, nabe Westbahnhof gesucht. Brunnenkontor, Sviegelgaffe 7.

Lagerraum u. Buro ton amei Berfonen aum 1. Oftober gefucht. An-gebote unter D. 815 on ben Lagbi.-Berlag.

In eleganter Villa

möbl. od. unmöbl. Zimmer mit ober ohne Berpflegun affeinftebenbe herren befter Areife abzugeben. herrenheim "Billa Mebici", Aheinfrage 1 unb Grantfurter Strafe 9.

Berläufe

Brivat-Berinitfe

Somere brima tradtige Sus, geeignet gur Gutterwirt-ichaft, zu berkaufen bei Chr. Glaias, Reigenmühle Muringen. bei Muringen. Frifdmellenbes Rinb,

net od. odne Kald, su ot. Kreus. d. Simmenhaler u. Moduer, gefabren; daff. Benfionsrind. Ried-jirahe 27, Storch. L. 2810.

Schwere Läufer u. Ferfel, sowie leichte Einfu-Feberrolle zu verf. Phil Brendel, Dondeimer Landstraße 93, rechts von der Kahle-Mühle. Bafen,

prane, schipere u. Riesen-iceden Kaninchen, zuen Schlachien u. zur Bucht berlauft. B. J. Weber, Erbach i. Abg. 11 Sib. schw. Schlachthase vi. Kocher, Blücherit. 42.

1917er Brut, gar, prima, abgug. Safenstraße 2, bei ber Infanterielaferne. August be la Kontaine, Trauers u. Kapothiise ir aftere Dame zu verk, der, Herderlitraße 7. Witvenhut mit Schleier Billig au verfonfen. Wirth, Mitviller Straße 7, 2. Insanterie. Müne,

olou, neu, Gr. 57, 311 ver-laufen. Amold, Dobheim, Biebricher Straße 40.

Salon-Teppid roter Blufch, 4 Mtr. lang, 8.25 breit. Befichtig, von

3.25 breit. Befichtig. 1 morg. 11 bis nachm. 8.

Ginige gute Manbolinen, Bitarre, Laute, Bioline m. Stui, bef. Gelegenh. of. Geibel, Jahnitr, 84, 1. Grammsbhon, fast ueu, idsterlos, mit 45 wertb. att. zu berf. Rosenshal, Dobbeimer Str. 100, 1. Gebr. Edreibmafdinen, mmond, Rangier Mignon, au verfoufen. Beder, Worisstraße 2. Bhotogr. Apparat au bf. Amei große Oelgemälbe ban ber. Baler (Rotter, Bien), Tr. Spieg. Robl, Mibrechtier, 17, Freit, 9-11

Browning

mit Taiche zu berfaufen Oranienitr. 62, Mit. 2 I. Abbarat f. Schwerhörige, Apparat f. Schwerhörig Lüx. Meiberjche. b. g. Söhn, Weideitraße 27, Acuft, gunft, Möbelvert.! Bohnsim. Schlafa. Bett, mit Robbcarmatr. Kuch. Einrichtung nebit gabl-reichen Gebrauchsgegeneinrichtung neuchsgegenreichen Gebrauchsgegeniranden zum festen Breife
bon 5700 Mf. fofort an
vertaufen Die Rachlatiachen befinden sich nicht
am Orte. Musführliche
Anventarienverseichnise f.
einges, w. Es bandelt sich
um aute gedieg, Sacken, um nute gedieg, Sacken, Beibrech nur 6-7 nachm Konbrufin, Göbenftr, 18 1. Maffib. nusb. Schlafaim. gu berf. Beficht 8-3 Uhr. Raberes bei Birbelauer bei Birbelauer, Beiten, 2 Nachtifche, Bafchoisette, Spiegeliche, zu bert. Fischer, Ruseum-itraße 10.

Waft nene lad. Bettftelle, Sprungrahmen, 2 Matr. zu verf. Groß, Druben-litaße 5, 3 t.

Betiftelle m. Sprungt. u. Keil, awei Aedertissen, Schimskinder, Garberobe-balt., Stiefelgieb., Etagere, Kinderstühlichen, 7 ftarfe

Gut erhaltene Bettitelle mit Sprunge., w. Ainder-bett mit Rate., cif. Bett mit Rate., Saneiderrich mit Eichen-Blatte u. fechs mit Eichen-Blatte u. fechs Schubladen billig zu ber-faufen. Frau Bieland, Friedrichtraße 8, Web. 8.

Rinderbett

faft neu, Rinbertlaup-Lienewag., Rinberftible, Liegewan., alles neu, zu vert, Anguf. vorm, 10—12 bei Müller, Gneisenaustraße 23, 2 r. Oneitenaustraße 23, 2 t., Kinberbett bill, zu vert. Dellmunditt. 20, Stb. 1, Römer, von 7—8 u. 12. G. erh, weiß. Kinberbett filt 75 Mt. zu vf. Weber, Schwollbacher Str. 21, 2. Vinneau, 2 Kalosiänfer verf. Schimf. Weilitt. 13.

Begen Anflöfung eines Daushalts werden familide Röbel billig abnegeben. Angusteben pon 10—4 Uhr. Rah. Schäbel, Mieritroke 36, 1. Stod. Sola mit Huban, Riub-Seffet, Jagogetvehr, Friedensin, nen. Riemer, Flopfioditrake 5, 2,

Sofa, 1 Konfole, Ltür., ov. Tifch, Solon-Bertifo, Kom., Goldspiegel, Racht-tifch, achted. Solontifch, Rom, ochted. Solontisch, prische beit, prochtv. rot. Decibett, Kleiderschrant, Decibett, Kleiderschreibert. Renster-Stores zu bofmann, Lietenr. 12. Diman, neu, ju vert. Bach, Sellmunbftr. 87,

Gut erh. Schreibtifc pt.

Ovaler Tisch, Godlampe, Kindenfund u. A. Wagagen bert. Derbit. Weitenditt. 3. Für Schneiber. Iver Tische, Rogal mit Schrankuntersab du verk. Beder, Ovanienstr. 52, F. Alt. maif, Lüdenschrant, b. unt. Teil als Anrichte au berwend, bill, au bert. Birrh, Gitviller Str. 7, 2, Rahmafdine gu vert. Krieger, Frankenitr. 22. S.-Rähmasch, bill. zu pf., Ludwig, Ablerstroße 5, 2.

Schneider - Nähmsich. (n. neu) zu vf. A. Lumb, Priedrichftraße 29, 1 r. Rahmaldine, Fufibetr.,

Engel, Bismarat, 40, su bert. Riein, Biebrich Gartenstraße 11, 2. An-zuseben von 2. 4 Uhr.

aufehen von 2—4 llbr. Brotidmeibinaschine, voor. Bompe, K. Somiein, at. Lamvenglode. Christopenind, Roomitt. 7, worm. Lapen. E. Schreinerwag., Sofemiälle vf. Christian, Scharmbortiftt. 2, 1—3.

Gleg. weiß, Kinderwagen f. nur 175 N. m. vf. Klein, Schwalbacher Str. 21. 2.
Gasbabesten m. Manne Gasbabesfen m. Wanne zu berfaufen. I. Lumb Friedrichsingte 20, 1 r. Blob. Sflam, elettr. Lüfter, gr. oval. Augh.-Aussieh-tisch mit 3 Einlagen, A. Auchentisch, A. Schränich, 2 Studie, Woschgarnii., Fenster Galerien und Stangen au of. Weifiner,

Gine gebr. Babemanne Leufel, Luifen-Bein emaill. Babemanne,

Mies, Kapellenitrahe 16, 2, Wies, Kapellenitrahe 16, 2, Waisterfel zu verf. Möhrta, Dermannitr. 15. 2 Waistillier u. Bretter, Cienrodr. Tiche u. Kleinmöb. Gardinenip., v. Kleinmöb. Turnau. Abelheiditr. 101. neu, weggugsh. 1 Ravellenfirahe 18

Gidjen-Labenture, 2.70×1,00, mit Oberlicht, 100—80 cm, su bl. Mid, Lunenirahe 4, 2. Tünderwerfzeng, Leitern, u. allersei Raterial 2, bl. Becht, Midseritrahe 7. Sch. gr. Cummibaum weg. Planmangel su of. Goetheitrage 8, 2,

Rugel-Corbeet
tingeln, arok, in neuem
Stübel, an verfaufen
Leffingliraße 8.

Eine Grube mit Mift u. Joude febr bill. absug. Benner. Bestenbstr. 28.

Sandler-Berfaufe

Es steben zum Bertauf: 1 erstflaff. Arbeitepferb, ca, 7—8 K. ait, 1 Doppel-ronn, 1.50, Ashlfucis, m. meiß Mähne u. weißem Schwanz. 1 Raffepferb, Schwang, 1 Raffepferd 1,57 boch, Blaufchimmel, Landau-Berg, Bierftade b, Phiesbaben, Abberftraße 4,

Mitertümliche Dobel Bilber, Jagbiachen und kunftgegenstanbe au bert. Cense, Aboliftraße 7. 1für. Rleibericht., Kom. Abelheidstraße 28, 2.

Mailer Abelheidstraße 3.

Maile

2 Cibidir., Bafdim, Gor., Bult, Aleiberfdir, Rannen, berg, Gellmunburafic 17, Saft neuer Glabberb vert.

16 eiserne Schienen

gefdloffener Banbwagen, glres bides Gidenhols (f. Pilbhnner), 20 eif. Schau-feln, 50 000 Flaschen ver-ichiebener Art zu verl, Ader, Pellrisftr. 21. Tel. 3930.

Ranigejude

Schwere Uhr Robl, Taunnöftraße 40,

Sribat einen Beld u. Muff fowie out erhalt. Teppich zu taufen gei. Wieneste, Buremburgitraße 6, 2.

Weldsachen Brillauten, Schmudfachen. Pfanbidi., Grammephone, Mufifinftrumente, Kinder. bielzeuge, Teppide, Bettiebern u. alles Ausrang,
tauft au allerböchten Br.
Stummer, Rengaffe 19, 2.

Edmudfachen, Bfandicheine.

Belze aller Urt fauft gu hoben Breifen Aran R. Grosshut, Bagemannftrafe 27, 1. Telebbon 4424.

3ahngebisse m jeder Saffung, fomie lich berechtigte Muftauf, f Fran G. Rojenfeld,

Wagemannitr. Rlavier, gut erhalt. aus Bribath, au I. gesucht. Off, mit Br. Rofenthal, Dobbeimer Strafe 100, Schreibmaschine

su kausen gesucht. Off.
mit Breis an Brüggemann, Rauritiussite. 16.
Aa. Afabemiter-Chepaar
fucht mobernes
Serrin, u. Ehaimmer
sowie Küche aus feiner
Brivathand, Schrift. Off.
Söcher, Abolfsaflee 39, 2,

Fran Micin

Coulinftrage 3, 1. Telephon 3490, fauft alle Arten Möbel, ganze Rachläffe, Teppiche, fauft fowie alle ausrang Sach,

d. Sipper Richlftr, 11. Tel. 4878. aahlt am besten für Möbel aller Urt, einzelne Stüde und ganze Rachläffe, fom, Bettfeb., Tepp., Schmudi.
u. alle morung, Sachen. u. alle andrung. Tafelwage, Fruchtpreffe, Sadmaich. Leiterwag, gel. Ploter, Schmalb. Str. 52

Federrolle

mit 60 Str. Tragitraft, ferner 1 leichtes Dogcart oder Korbwagen gefucht, Sofgut Geisberg. Telephon 2118 Gutes Fahrrad, Wandodine, Granumadhan zu laufen gej. Watten, Gradenstraße 8.

Bu baufen gesucht in fleiner eleftr, Roder, Offerten an 29 Taunusftrage 16, Bebr, guterh, Gastodier, Babeoren, Gartenichlauche, Fruchtpreff., Pleischmasch, f. Krause, Wellrichfte, 10.

Schreiner= Wertzeng

au faufen gef.: Fournier, bode mit eif. Sp. u. Bu-lagen, Schreinerwagen u. Leimofen ufw. Angeb. an Conrab. Dobheimer Strabe 88, 3. Bute Sanbleitermagen

au faufen gefucht. Reuter, Whelbeibstroche 47. Rleiner Küdenberd gu faufen gefucht. Funde, Wiesbadener Allee 54,

Blumentöpfe f. Soif-mann, Blumenft, a. Markt Holzfauf.

Bitte um fofort, idrift-fiche Offert, über Bucken-u. Weichbola (Brennbola), furagefcinitien auf 20 bie 25 Amtr. franko Waggon Maina, Benotike ab 1 9. airka 50 Waggon.

G. Sadie, Bubenbeim bei Mains.

Lumpen, Babier, Mafchen n, beral, (Roefen au er-bobten Söchstpreifen), Ader, Welleibftraße 21, T. 3930 Lobifchedf, 19650,

Schmirgellein. auch fleinft, Quant, gef. &dmit, Rheinftr 52, B.

Dialmen, Papier Lumpen w. abgebolt zu allerh. Br. S. Sipper, Oranienstr. 23. Tel. 3471.
Alasiden. Lumpen. Bapier. Safenfelle, Kohh., Tevr. ferts Sch. Stin. Blückeritr. 6. Tel Gobs. Andaet, Daare f, Kriegs. industrie f. 5. höcht. Br. Steiner, Luisenstraße 46. amil., gen. Haurauffäufer.

Im Auftrage eines Sammlers

fuce id antite Porgellane, wie Gruppen,

Riguren, gange Cervice, wie auch eingelne

Luftig, Tanuneftrage 25. Telebhon 4678.

Immobilien

Teile.

Immobilien-Berfäufe

Günst. Gelegenheiten ZU Kauf und Miete von herrschaftl. Villen und Etagen

weist nach J. Chr. Glücklich, Telephon 6656. Wilhelmstraße 56,

Swei schöne Sillen (10 und 12 Zimmer) in bester Lage zu verk. Räß. Raß. Landesbank. F 700

Wohn.-Radm. Buro Lion & Cie., Bafinhofftr. 8 T. 708. Größte Ausmohl von Miet- u. Kaufobjetten jeber Art.

Mr. 55,000 fcone ffeine Abolfebobe, herrliche Aussicht, Diele, 6 Zim., Zentralbeigung, hübscher Garten, verfäuft. C. Engel, Stoolfftr. 7.

Billa, in beiter 8—10 Britten, in bester Lage, gut gebaut, out soft ober spater zu verf. Breis 70,000 BR. Offerten u. R. 751 an ben Tagol Bl.

Berrichaftl. Billa, Forftftr. 31, Balbeslage, 7 3., Diele, gr. Obst. Gemüse-gart. Deiz., el. Lidit. Gas, priv. 3u vf. ob. 3. vm. Ang. u. E. 695 Tanbl.-Berlan.

In Dotheim

an ber Billen-Rolonic, 5 Min. bom Bahnhof ent-fernt find swei schöne Grundftude, 47 Ruten mit 19 iconen Obitbaumen,
24 Ruten mit 7 ich, Obitbaumen, als Bauplabe u. Garten fehr geeignet, bill.
4u verfaufen. Offert, u. E. 816 au ben Tagbl.-B.

Immobilien-Raufgefuche

Billa zum Alleinbew. 8—10 Bim., elettr. Licht, Zentralbeis. Gart., gegen Bar su faufen gefucht. Offert. mit Bhotogr, an

rostraße 18. Billa.
7—8 Simmer, Söhenlage, mit etwas Coft. u. Gemitlegarten fofort gefucht. Offerten u. G. 270
an den Laght. Berlag.
Ein herrfdaftliches flein.

Einfamilienhaus

ober Billa in Wieshaben rubige, vernehme Lage, mit größ. Dintergarten, Babezimmer, Jentralbeis, u. eleftr, Licht u. Gas zu laufen gesucht, Angebote mit Lage u. Breis unter M. 134 an b. Tagbl.-Berl,

Kriegsbeidäd. findit II, Saus mit Heiner Stallung, ebt. Garten ob. etwas Land, su faufen. Bicsbaben, Amgegenb a. Mbeingau, Off, u. A. 129 an ben Taobl. Berfac.

Hotel oder Kaffee

von verh, strebs, Wirt, der gans frei ist, p. sof. oder 1. Okt, su kaufen oder pachten gesucht. Verfügb, Baarvermögen ca. 50,000 Mark. Angeboie nur vom Besitzer und nur solche Objekte, m. erossen Umsatz und w. grossen Umsatu nachweisisch guten Ver-dienst abwerfen, mögl-mit Ansichtskarte, unter Nr. J. 815 an Tagbi.-Verl

90—50 Ruten, nahe ber Stadt, zu laufen oder zu pachten gesucht. Offerten mit Lage u. Breis unter B. 815 a. b. Lagbl.-Berl.

Mk. 50,000.—

als Darleben gegen Sicherheit von folibem, ausfichtere chem Unternehmen gefucht. Gute Berginfung und Gewinnanteil geboten. Unfragen unter J. SIG an ben Tagbl.-Berlag erbeten.

Unterricht

Gepriifte Lehrerin gefucht,

bie aushilfsweife Unterricht in einem Töchterpenfionat erteilen tann, Offert. u. 3. 813 an ben Tagbl.-B.

Wer bereiter gang ober gum Teil gum Cherrealicul . Abiturium par? Offert, u A. 128 an ben Tagbi. Berlag

Englischen Unterricht erreite Aran Thuffis Gubrberg (geb. Summer 8). Meld. Weinbergftrage 20 borm, 10-12 ober fcbriti,

Schönschreiben, Rundidur. Moschinenschr., Stenogr., Buch. u. Kor-respond, sehrt in fura. 8. durchaus erf. Dame mit Ia Kefra, Beg. tögl, Son. monatlich von 12 MI, an. Arau Meher.
Dobbeimer Strahe 44.
Biolin. u. Klav.-Unferr.
do. ar. ert. Dobb. Str. 55, 2

Schreib- u. Buchführungs-Unterricht für Erwachsene J. H. Frings, Rheinstr 63 I i. H. Restaurant Wies.



Rund- und Zierschrift ant, Gar, d. sich, Erfolges b. d. schlecht. Handschrift. Einf., dopp., amerik. und Hot.-Buchführ. Tel. 8027.

Bianiftin (Mfademiferin) wünscht einige begabte Schüler, a. Anfänger, zu unterrichten, Son, 12 MF, monatlich llebernehme a. Begl. zu Gesang u. Instr. Off. u. J. 806 Tagol. M

Alavieranterriot eritflaffig, erteilt afabem, achild, Lebrerin,

Bierfig, Scheffelftraße 10. Klavier-Unterricht nefudt für Tiabr. Dabch, wo es gleichzeitig fiben f. Offerten unter S. 815 an ben Tagbl.-Berlag.



schule

Bein Rheinstr. 115 nahe d. Ringkirche

Beginn neger Gesamt- und Einzelkurse für alle Fächer

am Montag, den 2. September. Ebenso

Nachm.- u. Abend-Sonderkurse

Buchführung. kfm. Rechnen Stenographie. Masch.-Schreiben, Schönschreiben etc

Gefl. Anmeld bald da dieVollkurse nit beachr. Schülerzahl geschloss, durcheführt werd, müssen

Herm. Bein Clara Bein Dipl. - Kauffeute und Dipl.-Handelslehrer Fernsprecher 223.

280 fann Dame retonthieren erlernen? Offerien unt

#### Berloren - Gefunden

Arbeiter verlor Arbeiter verlor
Kortem, mit fein, ganzen Geld von Kufeumstraße I über Rarftplab bis zur Arwestlücke Ariedrichitz, von da über Gertramftr. von da über Gertramftr. bis Dotheimer Str. 66, v. da zurüd bis Mufeumstraße I. Absugeben Mufeumfirabe 3, 3,

Edno. Mitradian-Aragen Belohn, Barthitt, 19, 3 L. Entlaufen ichte. Spitchen, braum, Brotch, ir. Bruft. Frid, Abelheibstraße.

#### Geschäftl. Empfehlungen

leichte Aubren, Kohlen, Rofs besorgt Christian Korn, Gleonorenitraße 6.

Stadtumzüge

v. Röbelwagen u. Feder-rollen von Zimmer zu Zimmer, Garantie beite Befier, Bleidiftrafte 20, 1,

Ausfahren v. Waggen iowie Rohlen, Rols und Dolg in eingelnen Juhren übern, Gölling, Schier, fteiner Strafte b4. Telephon 4869.

Rohlen und Kots bolt ab Reith, Ramenthaler Straße 8.

Rahmafdinen repariert Megulieren im Daus). Ab. Rumpf, Saalgaffe 16.

Reparaturen

aller Art werben fauber Bleich Racht. Stablwaren Geschäft, Kirchgaffe 48.

Gofas, Betten nerben vrima aufgearb Abeinitrage 47, Wolfert Spangen w, repariert Eleonorenftrage 5, Laben.

Bel3= umarbeitungen

iowie alle Neuanieriig.
werden iodirend d. fillen
Jeit äuserit preisvert u.
fadmännisch ausgeführt.
Kirschu, d. Stern Wwe.
Wickelsberg 28, Wib 1.
Telepbon 1547
Serrens u. Damenkleiber
nach Wag, Wenden,
Woderniseren u. Umaard.
L. Krischen,
Woderniseren u. Umaard.
L. Krischen,
Warihstraße 20, Laben.
Käherin e. sich im Ant.
b. Waricke, Knab. Ansug.,
kinderslieid. u. Jassoeft.
Sellmundier 56, Sto. B.

in Fils, Belour n. Sammt aum Umformen und Um-arbeiter noch neuesten Formen werden angen, Lieferung ichnellnens.

A. Koerwer naof., Langnaffe 9.

Raberin n. noch Runbich, an. Gumer Strage 8, B. Garbinen u. Teppide w. zum Stopfen angen. Rüller, Adolfsollee 6, S. 2

Ind. Schönheitspflege

Misi Smoll, Kirchaaffe 49, 1 lints, acgenüb v. Thalia-Theat,

Smonhellspliege. Derrngartenftrafe 5. 1.

#### Berichiedenes

Kapitalbeteilianna

an neuert fehr aussichts-toll. Unternehm, (Kohle) wird ernftl Refl, mit fof, anlagebereit. Kapital an-geboten. Käheres unter B, 817 an den Tagbl.-B, Gelbftgeb. gibt Darleben ohne Bermittlg, A. Bott-hoff, Elib. Str. 6. Sprechs. 2—6, Sonnt. 9—12. Rudp.

Rach Berlin u. Frankfurt

Möbelwagen leer gurud, Imgugogelegenheit Gpeb, Abolf Mouba Scharnborititraße 29.

Umangogel. nad Diffelbori für brei Rimmer b. Gept, gefucht. Billiafte Breisoffert, unt. B. 270 an ben Tagbl.-B.

Befanntmadung.

Aür die weinbautreibenben Gemeinden u. Gutsbesirfe der Brod. SeffenRaffau mit Ausnahme der
in meinem Erlaß vom
4. April d. A. (Ar. 6789)
aufgeführten reblausberfendten Gemarfungen genehmtge ich biermit allgemein die Ausfuhr des
beim Rebichnitt anfallenben bon dem Kriegsausichuß für Erfahinter zur
Berarbeitung als Autter-

ichuk für Erfahintter zur Berarbeitung als Auttermehl angefauften Holses ohne vorherige Entseuchung unter den in dem erwähnten Friasse angegebenen Bedingungen.
Die Genedmigung aust dir die Beit vom 1. Des. 1918 bis 15. Wat 1919.
Eine etwaige Berlängerung ist rechtseitig beim kriegsausschuk für Erfahinter. Berlin W. 62. Burgarafenstraße 11. zu heantragen

Gaffel, 12. Juli 1918, Der Oberpräfibent, 3. A.: Kraufe,

Befanntmadjung.

Beranntmachung.

Bur Verhitung von Unglücksfällen auf unbewachten Gifenbahnübergängen weise ich darauf
bin, daß die Führer von
Kuhrwerten, wenn sie mit
denfelben Bahnübergängen mit Sintansenma be-

Umtliche Unzeigen

Sonnenberg

Befanntmadjung.

Befanntmadung.

Es wird viederholt darauf aufmersfam gemacht,
bas das Betreten unseres
Chellengedietes berboten
ift, und swar auch für
dieienigen Bersonen, die
Beeren oder Heiderhaut
einsammeln mollen. Eder
in Zulunft in unserem
Luellengediet — es sind
dies die Gemarkungsteile
Göritermendelsrod und

Rörstermendelsrod und Rörstermendelsrod und Bolisichrecken unde-fugter Weife betroffen wird, bai firenge Be-firafung au gewärtigen. Sonnunderg, 20. 8. 1918. Buckelt, Bürgermeister,

Befanntmadung.

Bur Ausführung von Imvandsehungs Arbeiten am Schülfelbochweg, wird derfelbe auf die Dauer von 8 Togen ab 31. Aug. neivert.

Sonnenberg, 21, 8, 1918. Der Bürgermeister. 3. B.: Chrift, Beigeordn.

Ult- und Ropimodell gefucht. Borguit, borm Fran Lenhard,

Weludit

Gelucht
ein Liter Siegenmilch täglich, von Mehler, Schierfleiner Stroße 20, B. 4 L.
Gebild. Dame
wünschlich mit ebenfolcher
größere Wohn, zu tetlen
u. gemeinsam Dausbalt
zuführen, Angebote unter
B. 814 o. b. Toght. Berf.
Emei brave junge

# Mädchen

28 Jabre, hier fremd, im Sandstand tätig, w. die Befanntickaft mit eben-

zweds Heirat. Berurteilöft, berm, beff. Derr, gr. ftattl. Erich., w. Befanntich, m. lebensluft, temperamentb. Dame von

auter Fig., zweds Heirat. Aust. Off. G. 816 Zagbl. Bl. Anon. n. vofil. zwedl. Bliwer, 50 Jahre alt, Bitwee, 50 Jahre alt, gefund u. ruitig, mit outem fein. Geichoft und 35,000 Mark Bermögen, wünsch mit dlt. Frankein ober Bwe, ohne Kinder aweds Detroit befannt au werden. Strenge Bersichert u. verlangt. Ernitignieinke Off, nut Vidd, welches zurückeht, iowie genaue Berbilinisse, unter M. 816 a. d. Lagbl. Berl.

#### Nichtamtl. Umeigen Amtliche Ameigen

#### Ausverkauf

wenen Aufgabe d. Labens, Dorr, Berberftraße 7.



Papier - Servietten Sotels und Frifeure 10 u. 14 die 1000 St. Lager Köln liefert geg

#### Soln, Riabellenftrafte 14. Die guten Wasabürsten

wieber vorrätig.

Beckers Bürftenfabrif, Michelsberg 26.

Fuhrwerfen, wenn sie mit denfelben Babnübergangen mit dintansehung der nötigen Vorsicht überschreiten, nicht nur sich selbst und die ihnen andertrauten Tiere gefährben, sondern sich auch einer empfindlichen Bestrafung auf Grund des § 316 des Reichsstrafgesehbuches aussehen.

In gegebenen Fällen buches aussehen. Källen mird unnachichtlich eingeschriften und die erfolgte Bestrafung der
Schuldigen Iffentlich defannigegeben werden.
Ich bringe dieses zwecks Saubennebe, Stud 1.50. Steiner, Luffenitrage 46. Taveten = Meste 2—6 Roll. Afphalt, Bappe f. feuchte Wande bill. ab-gugeben Abeinstr. 66, B. Ach bringe bieles avects Rockocktung biermit wie-berholt zur allgemeinen Kernitnis. Der Volkseipräsibent.

Adhtung! 50 Sentner Aurbis, Bfb. 20 Efg., im Str. 18 Mt. 20 Efg., im Str. 18 Mt. 28 Mi. Schid, 28 Mirisftraße 48, Laben,

### Erdbeerpflanzen

Noble u. Leitstern, bef. Gorten, abiug. bei Gartn. Reglein, Friedrichftr 41. Befiell, nimmt Samenh. Schindling, Reug. 3, an.

la Kanarienfutter (Sanf ufm.) abgug. Frau Riffel, Schierftein, Bieb-richer Strafe 36.

Dentist Fernsprecher 4600.

Sprechstunden wieder regelmässig von 9-1 u. 3-6 Uhr.

Befanntundung.

Bit Küdfick auf die beim Abschliß der lettjährigen Impslisse verbliebene große Angahl ungeimpster Impslisse und die den Angahlungeimpster Impslisse und die den Angahlungebisenliche unentgestische Impstermine im Gebaube der ebemaligen Offizier-Speiseanitalt, Dobbeimer Str. 3, anderaumt: d. September für Wederumpflinge, 6. September für Eritmpslinge.
Die Ampstermine beammen um 5 Uhr nachmittage,

Die Ampftermine beginnen um 5 Uhr nachmittags, uribrend die Kachschautermine allgemein eine Woche ipäter, um 5% Uhr nachmittags statischen. Ich mecke nech beionders darauf mimerhiam, dah in diesen Impsterminen auch Kinder, welche wegen Schwachswiest oder Krantheit — seiner ansiedenden — im laufenden Jahre nicht geimpft werden konnten und desdoch zurückgestellt werden mußten, vorgestellt werden fonnen.

und desbeib aurückgeitellt werden mußten, vorgefiellt werden können.

Auf einder aus Säufern, in welchen anstedende Krankeiten, insbesondere Schanlach, Mafern, Didhtberie, Krupp, Keuchhusten, Meektophus und tosenartige Entzündungen im Laufe des Jahres gehertschlichen, zur Leit der Indhung aber etloschen find, sinden die Impfungen itatt: am 8. September für Weicherimpflinge, am 10. September für Erstimpflinge, Rachschautermine wie vorangegeben.

Auf die Borfchrift, nach welcher die Eitern des Impflings oder deren Bertreter dem Impfacat wer der Unspflings oder deren Bertreter dem Impfacat wer der Unspflings oder deren Bertreter dem Impfacat wer der Unspflings oder deren Bertreter dem Impfacat werden der Unspflings au machen haben, und die Kinder zum Impfermine mit rein geworldenen Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden mußen, wird noch befonders hungewiesen.

Impfvflicktig find alle im Jahre 1917 und früher geborenen Kinder, soweit sie nicht bereits mit Erfolg geimpst worden sind oder nach ärzstlichem Zeugnis die natürlichen Blattern überstanden haben, serner die jenigen Kinder, welche in früheren Iahren wegen Kranskeit zurückgeitellt oder der Impfung vorichriste gentauer worden find

Stransbeit zurückgeitellt ober der Ampfung vorschriftswidrig entzogen worden sind.

Diederumpfplicktin tund alle im Jahre 1906 geb.
Kinder, iosern sie Söglinge einer öffentlicken Lehranftalt oder einer Brivatschule sind, unter denselben
Vormsdesumgen wie borstehend.

Im übrigen wird bemerkt, daß neben den amtlich
angestellten Juppfärzten auch ieder approdierte Brivatarzt zur Bornahme von Impfungen berechtigt ist.

Edfielklich nache ich darauf ansmerssem, daß Abimpfungen von Arm zu Arm nicht stattsüben, und
daß der zur Berwendung gelangende Impfitost aus
dem stoofflicken Impfinistrat zu Cossel bezogen wird.

Diesbaden, den 14 Ausunt 1918.

Der Bolizei-Direktor, v. Beimburg.

#### Befanntmadung.

Ab 1. September 1918 wird der Gebührentarif für die Dienitseitungen der Gerfickträger auf Bahnhof Bieskaben wie folgt feitgesetzt: A. Für das Abholen oder Justellen des Gepäcks aus oder nach der Stadt:

innerhalb der Zone .50 90tf.

bon 1—20 kg. . . —50 Wt. . —80 Rt.

über 20—50 kg. . . —80 Rt. 1 — Rt.

über 50—100 kg. . . 1 — Rt. 1 — Rt.

über 100 kg. hinaus für iede angefangene 50 kg.

niher 100 kg. hinaus für iede angefangene 50 kg.

nihere als das aweite Stodwerf wie feither.

B. Kür das Berbringen des Gepäds aus den Fuhrwerfen nach dem Bahniteia, den Eifenbahnwagen oder der Gepädeffertigung (emidt. Zwießung des Gepädscheines, falls der Refiende nicht ielbir dei der Gepädscheitigung anweiend ist und den Gepädscheit am Schafter undt felbir in Empfang nimmit oder umgefehrt, sowie für die Besonaung des Hand aus einem Zuge in den Bartesaal oder umgefehrt:

a) für Lasten bis 25 kg einschliehlich für ein Gepädsitäd — 30 Wt., für iedes weitere Stild mehr

10 Aft:

b) für Lasten über 25 kg. für 1 Gepädsind —

10 Bet.: b) für Laften über 25 Kg für 1 Gepäckind — 40 Md., für jebes weitere Stück mehr — 20 Mt. Wiesbaben, den 21. August 1918, F 181 Königl. Eifenbahnverkehrsamt.

### Derfauf von Kartoffeln.

Ab Freitag, den 23. d. Mis., und folgende Tage erhalten die Kunden der Kartoffelverfaufsstellen Ar, 1—28 auf Feld A ber neuen Kartoffelfarte 3 Bfund Frühlartoffeln jum Breife von 15 Bfg. bas Pfund. Wiesbaben, ben 22. Auguft 1918. Der Magiftrat.

Sparsamster /

Kohlenhandlung Wilh. Weber Telephon 607. Wellritzstr. 7 (Laden).

#### Beleuchtungs-Körper modern, grosso Auswahl, billigste Preise.

Flack, Luisenstrasse 44.

Wilhelmstrasse 36.

Von heute ab wird auch Bier zu den Speisen verabreicht.

Befreiung, Urlaub, Burudfiellung, Entlassung, Berieb., Throngesuche, Schriftfage an alle Behord. m. größt. Gesuche Erfolg b. Rechtsburo Gulleh, Wiesb.

er über das gesehlich julassige Maß hinaus Safer, Mengkorn, Mischfrucht, worin fich Safer befindet, oder Gerfie verfültert, verfündigt fic am Baterlande! :: :: :: :: :: ::

# Dentt an Die

Ronto 22030 Frantfutt a. M. Alle hiefigen Banken, sowie die Redaktionen ber Tageszeitungen nehmen Gelbbeträge

entgegen. Ortoanofdus Wicobaben Beichaftoftelle Ariegowohlfahrteamt, Rheinstraße 36. F 553

#### Wer Kriegsbeschädigte

Rauftente, Barogehilfen und Arbeiter aller Berufe benötigt, wenbe fich an bie

Dermittlungsstelle für Ariegsbeschädigte im Arbeitsamt

Dotheimer Etr. 1. Berficherung gegen Cachichaben und Rörperberlenung burch

Slieger-Ungrif

bermittelt Wilh. Fischer, Berfich. Buro Abelheidfir, 52. Tel. 1938.

Goldene Trauringe eigene Anfertigung, mod. Form, stets auf Lager Joh. Kühn, Goldschmiedemeister, Langgasse 42, im Hotel Adler. - Tel, 2331.

Stets Eingang von Beleuchtungs-Körpern



in allen Preislagen. eleg. u. einf. Ausführung. Alle Gas- u. Petroleum-lampen andere für Elektr. Beleuchtung um.

Seiden- und Stoff-Schirme werden in jeder Form und Grösse in eigener Werk-

statte angefertigt. Elektr. W. Hinnenberg Inst.-Gesch.

Langgasse 15. :: Tel. 6595.

Getrocku. Schellfisch gewässert getrocku. Seelachs geräuchert. gesalzenes Krabbenfleisch mariniertes Muschelfleisch lebende Bachforellen lebende Tafelkrebse frisch zu haben in

### Bügel=Holzfohlen

garantiert rauch- u. geruchtos, pfund- u. zentnerweise Bunbelholg, offen u. in Bunbel

Buchen-Scheithola, gefpalten, gut troden per Bentner 5.50 frei Reller, gu haben

Bolg. u. Rohlenhandlg. Adolf Nemnich Bermannftrage 16. Telephon 1578.

3d empfehle aus eigener Gemujelultur: . Bfund 25 Bf. Wirfing . , 20 , Weißtohl 20 Römifchtohl

Joh. Georg Mollath Nachfolger, Martifirage 32. Zelebhon 3751.

Willens- und Nerven-

Energetik, Seelenfrieden und Seelenkraft. Pers. Magn. Psychokratische Belehrung. Die Manneslehre vom Lebenssieg und Frauenglück. Persönl. Einzelkurse. Sicherer Erfolg. Näheres nur auf schriftl. Anfr. durch Verlag Psychokratie, Wiesbaden, Göbenstrasse 19, L.